



Geschichte erlebbar machen
Cornelia König über das Ensemble der Werkstätten und Schwung ins Museum bringen. **SEITE 3**



Der Abschied einer Legende
Am 30. November wird der Torgauer Weihnachtsmann Eberhard Sowa verabschiedet. **SEITE 4**



Advents-Ausstellung
Das Blumenhaus Schubert lädt am 24. November in die Filiale nach Torgau-Nordwest. **SEITE 9**

Baumarkt Elsnig
Dorfallee 5 | 04880 Elsnig
Knaller der Woche
Hundefutter deuka **36,95€**
Sensikost getreidefrei 15 kg ~~39,95€~~
Sonnenblumenkerne **14,95€**
15 kg ~~19,95€~~
Tel. 034223/40284 Gültig vom 24.11. - 01.12.24

Bleibeperspektive für Dreiheide

SÜPTITZ. Am 15. November wurde der symbolische Spatenstich für den Krippenneubau an die bestehende Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Süptitz vollzogen. Die Erweiterung wird durch die Förderrichtlinie „Investitionen für Kohleregionen“ zu 90 Prozent gefördert, verbessert die Bedingungen für die Kinder und stärkt die Infrastruktur in der Gemeinde Dreiheide.

Mehr zum Thema auf Seite 2 der aktuellen SWB-Ausgabe.



Foto: SWB/HL

Der Geburtstag 26 Jahre - TOP Küchen Jenisch steht vor der Tür.

... weil Sie mich kennen

☎ 03421 718617

Zinnaer Straße 10 d
04860 Torgau

Neurodermitis **Akne**
Schuppenflechte **Trockene Haut**

EUSPIRON®
Pflege- und Therapieprodukte aus der bioaktiven Spirulina-Alge

Black Friday Angebote mit 20% Rabatt
Code "BLACK"

Euspiron GmbH
Bahnhofstraße 15 · 04808 Thallwitz
03425 8565833 · www.euspiron.de

GROSSER WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF
Angebot ab 23.11. bis 30.11.2024

Nordmann - Tannen
grün, 5 Kilo nur **5,99 €**

Nordmann - Weihnachtsbäume
bis 3 Meter Höhe, frisch eingetroffen schon ab **15,00 €**

Adventskränze und -Gestecke
in reichlicher Auswahl zu **TOP-Preisen.**

Tiefpreisgarantie
Zum Großen Teich 4 **TORGAU (ggü. Aldi)**

Wann? Mo.-Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr · So.: 10-15 Uhr

Einladung zur Adventsausstellung
Blumenhaus & Gärtnerei SCHUBERT
powered by Funke

in unserer Filiale in Torgau-NW, Zinnaer Str. 10e
- gegenüber JYSK -

SONNTAG 24.11.2024, 12 - 17 Uhr
• Glühwein, Bratwurst, Kaffee und Gebäck

Ab Mo., den 2.12., startet unser traditioneller Weihnachtsbaumverkauf!!!

- Nordmann-tanne Premium ab 15 €
- **Aktion: Nordmann-tanne Standard - jeder Baum bis 1,30 m nur 13,99 €**

Mit vielen Neuheiten und Überraschungen!

GROßER RUNDREISENAUSBLICK 2025

7Tg 14.2.-20.2.25 ÜN/HP 819€
Côte d'Azur: Höhepunkt Zitronenfest
Ein Spektakel, das die Stadt Menton Jahr für Jahr in leuchtendes Gelb und knalliges Orange taucht. Ganze 145 Tonnen echter Früchte werden dafür zu aufwändigen Skulpturen arrangiert, die schon einmal bis zu 10 Meter hoch werden können! Tribünenplätze für den Festumzug sind gesichert. Weitere Ausflüge: Monaco & San Remo.

ITALIEN:	ROM	Stadtführungen, Eintritt Kolosseum & Petersdom	ÜN/HP 1069€
08Tg 13.3.-20.3.	TOSKANA	Siena, Lucca Florenz, Pisa ...	ÜN/HP 889€
11Tg 26.9.-6.10.	Amalfiküste	Pompeji/Vesuv, Capri, Paestum uvm.	ÜN/HP 1079€
10Tg 04.5.-13.5.	Sizilien - Ätna	Palermo, Agrigent, Syrakus ...	ÜN/HP 1449€
Skandinavien:	07Tg 07.6.-13.6.	Norwegens Fjorde Sogne- u. Hardangerfjord, Bergen, Möglichkeit zur Flambahn-, Fjordkreuzfahrt	ÜN/HP 1289€
12Tg 20.7.-31.7.	FINNLAND	Helsinki, Nationalpark Oulanka, Kemi, Rentierfarm inkl. Führung & Fütterung	ÜN/LP 2089€
Großbritannien:	06Tg 28.3.-02.4.	Schottland Edinburgh, Loch Lomond, Whisky-Probe	ÜN/LP 789€
09Tg 12.6.-20.6.	Irland	einmalige Landschaften, kulturelle Höhepunkte	ÜN/LP 1660€
Frankreich:	08Tg 01.8.-08.8.	Normandie & Bretagne: Highlight Jersey	ÜN/HP 1189€
10Tg 17.-26.10.	Korsika & Sardinien	2 Traumziele	ÜN/HP 1349€
weitere besondere Höhepunkte:	10Tg 14.6.-23.6.	Rumänien Bukarest, Siebenbürgen, Donaudelta, Constanta/Schwarzes Meer, Dracula-Schloss	ÜN/HP 1059€
10Tg 22.-31.10.	Albanien	- die unentdeckte Perle Fährüberfahrt Italien-Albanien, Tirana, Kloster Sveti Naum, Schifffahrt Ohrid See, Berat...	ÜN/HP 1289€

WITTIG
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Gesund ins das Jahr starten: Mineralquellen sprudeln

- 08Tg 09.2.-16.2. **Kurwoche in Marienbad/Franzensbad** ab 529€
- 15Tg 09.2.-23.2. **Kurwochen in Marienbad/Franzensbad** ab 949€

Ungarn - Thermalwasser für die Glieder:

- 12Tg 20.2.-3.3. **Thermalbad BÜK** Hotel Repce Gold/HP oder frisch renoviert Hotel Repce/All inclusive inkl. hoteleigener Wellnessinsel mit Sauna & Schwimmbaden, Kurabteilung, Kombikarte für Terme Bük ÜN/HP ab 1089€
- 12Tg 20.2.-3.3. **Thermalbad HEVIZ** Hotel Europa fit unbegrenzte Nutzung Heilbecken, Dampfbad, Sauna, vielfältige Sportprog., Kulturprog. ÜN/HP 1039€
- 12Tg 20.2.-3.3. **Thermalbad SARVAR** Ensana Thermal Health Spa mit eigener Thermalquelle, Whirlpool, Sauna, Aqua Fitness ... ÜN/HP 959€

TAGESFAHRTEN

- GRÜNE WOCHE Berlin 18.1., 20.1., 21.1., 22.1., 23.1., 24.1. inkl. Eintritt 51€
- 14.1./11.2. Thermalbad Schlemma erstrahlt im neuen Glanz inkl. Eintritt 2,5h 52€
- 13.2. LEIPZIG Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT Busfahrt 37€
- Winterferien in Sachsen!!
- 18.2. Schloss Moritzburg Ausstellung „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“ 49€
- 20.2. LEIPZIG Stadtrundfahrt - Führung MDR 57€
- 22.2. Wernigerode Fahrt mit der historischen Brockenbahn Kind bis 14J. 87€ 114€
- 27.2. Tropical Island inkl. Eintritt 6h Badeaufenthalt Kind bis 11J. 70€ 87€

Der kürzeste Weg zu Ihrem BMW-Spezialisten:

Auto-Service Beilrode Inh. Chr. Fritsch
Ernst-Thälmann-Str. 67 a. **04886 Beilrode**,
Tel. 03421 714519, Fax 718522, Funk 0172 2320465,

Freie Werkstatt mit Schwerpunkt BMW

- BMW-Diagnose-Tester
- Wartung und Instandsetzung aller Typen • TÜV und AU im Haus
- Autoglaswerkstatt • Reifenfachhandel
- **Autohandel**
- **Werkstatt-Ersatzwagen**

Tagesessen
vom 25. bis 29. November 2024
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• China – Pfanne (Hähnchengeschnetzeltes), Chinagemüse und Reis	6,10 €
	• Gedünstetes Tilapia-Barschfilet , Buttererbisen und Kartoffelbrei, Broccoli-Dillsouße	5,70 €
Dienstag	• Hähnchenfiletsteak , Blumenkohl, Reis und Soße	6,10 €
	• Hausgemachte Frikadellen , mit Mischgemüse Kartoffeln und Soße	5,70 €
Mittwoch	• Schweine 'Cordon bleu' (gef. mit Käse & Schinken) mit Nudelsalat	6,10 €
	• Szegediner Gulasch , (vom Schwein) mit Kartoffeln	5,70 €
Donnerstag	Ruhetag	
Freitag	• Rinderroulade , Apfelrotkohl, Kartoffelklöße & Soße	7,10 €
	• Putenfrikassee mit Gemüsereis	5,70 €

Änderungen vorbehalten

KURZINFOS

Ausstellung für Kleintiere

DOMMITZSCH. Der Kleintierzuchtverein Dommitzsch e.V. lädt am Samstag, 23. November, von 9 bis 17 Uhr zur Kleintierausstellung in die Gärtnerei der Landwirtschaftlichen Eigentümergemeinschaft Dommitzsch eG im Weidenhainer Weg 4 ein. Zu sehen sind Rassegeflügel und Rassekaninchen in verschiedenen Farbschlägen – insgesamt 150 Tiere von heimischen Züchtern. Neben dem Verkauf von Tieren, lockt eine Tombola mit attraktiven Preisen. Für das leibliche Wohl ist zum Beispiel mit Kaffee und Kuchen gesorgt. **SWB**

Zumba-Tanzparty

DOBERSCHÜTZ. Eine Zumba-Tanzparty mit Elena und Henri lockt am Samstag, 23. November, von 17 bis 19 Uhr in die Sporthalle nach Doberschütz (Breite Straße 9). Die Fitness-Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Umkleide- und Duschkabinen sind vorhanden. **SWB**

Informationen per Telefon **0172 3423806.**

Geschnatter und Gegacker

STREHLA. Der RGV Strehla und Umgebung e.V. lädt am Wochenende, 23. und 24. November, in die Turnhalle der Oberschule Strehla zur Rassegeflügel-schau ein – in diesem Jahr als „Heinz Altermann Gedächtnisschau“. 400 Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Wachelteln und Tauben werden die Herzen der Züchter und Besucher höher schlagen lassen. Bei der Tombola lässt sich mit etwas Glück eine Weihnachtsgans gewinnen, die Jugendgruppe präsentiert sich in einer eigenen Jugendschau. **SWB**

Öffnungszeiten: **Samstag, 23. November, von 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 24. November, von 9 bis 15.30 Uhr.**

TITELFOTO

Zwei Millionen Euro werden verbaut

NEUBAU DER KRIPPE IN SÜPTITZ stand schon lange auf der Wunschliste der Gemeinde

SÜPTITZ. Am 15. November waren neben den Kindern der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Süptitz auch viele Erwachsene vor Ort. Der Anlass war ein Grund zum Feiern – es erfolgte der symbolische Spatenstich für den Neubau der Krippe an das bestehende Kita-Gebäude. Damit geht ein lang gehegter Wunsch von Bürgermeisterin Karsta Niejaki sowie den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie Eltern in Erfüllung. Bereits vor dem Amtsantritt der Bürgermeisterin im Mai 2020 gab es Planungen und Fördermittel für die Erweiterung der Kita. Was nicht planbar war: Die Baukosten stiegen rasant, die Fördermittel wuchsen aber nicht mit. Es gab Bestrebungen, das Dach anzuheben, allerdings hätte der zusätzliche Raum nur zwölf Kindern Platz geboten. Ein neuer Denkanstoß wurde gefragt, eine Kostenrechnung wurde zur Diskussion in den Gemeinderat gestellt. Inzwischen schlug die Welle Strukturwandel hoch und mit ihr Möglichkeiten und Chancen zur Umset-



Karsta Niejaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreieide unterstrich in ihrer Rede die Wichtigkeit des Projekts. Foto: SWB/HL

zung neuer Projekte. Was folgte war ein Plan, die vorhandenen Fördermittel in die Sanierung des Bestandsgebäudes zu stecken. Heizung, Sanitäranlagen, Türen, Fenster und Dach wurden dem Zeitgeist angepasst. So weit, so gut. Die Sanierung beinhaltet nicht die Erweiterung der Kita. Also wurden Fördermittel aus dem Kohle-Struktur-

Fond beantragt. Die Agentur für Strukturentwicklung in Person von Bereichsleiterin Rita Fleischer war eine große Hilfe, dass aus einem Projektvorschlag ein Projektantrag werden konnte. Seit 2021 wirkten hinter den Kulissen viele Akteure mit, bis die Bewilligung der Fördermittel von der SAB für Erleichterung allenthalben sorg-

te. Immerhin sollen zwei Millionen Euro verbaut werden, wovon 1,7 Millionen Euro aus dem Fördertopf „Investitionen für Kohlereionen“ kommen. Bürgermeisterin Niejaki bedankte sich bei den heimischen Unternehmen in und um Dreieide, die für Arbeitsplätze und damit Bleibeperspektiven für junge Familien sorgen, trotz kontroverser Diskussionen über sinkende Kinderzahlen. „Wir gehen den mutigen Weg, halten an unseren drei Kindergärten fest“, so Karsta Niejaki. „Unsere Gemeinderäte haben das Vorhaben mit einem Grundsatbschluss bekräftigt.“ Auf den Moment, das der erste Spatenstich vollzogen wird, haben junge Eltern lange gewartet. Im Gemeinderat, Ende Oktober, wurde das 1. LOS für die Bauhauptleistung beschlossen und das Unternehmen beauftragt. Karsta Niejakis Dank galt abschließend allen Planern, Unternehmern, Betreuern für das Bauprojekt aus der Verwaltungsgemeinschaft und nicht zuletzt den Gemeinderäten. **SWB/HL**

Rassegeflügel wird gezeigt

MOCKREHNA. Der RGZV Audenhain e.V. lädt zu seiner traditionellen Rassegeflügel-schau am Freitag, 22. November und Samstag, 23. November in die Mühle Richter, Schildauer Straße 17 in Mockrehna ein. Gezeigt werden Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben – insgesamt 250 Tiere in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Die Müh-

le Richter verkauft an beiden Tagen Futtermittel und Zubehör, neben einer Tombola organisiert der Veranstalter auch einen kleinen Imbiss. **SWB**

Öffnungszeiten: **Freitag, 22. November, 14 bis 18 Uhr und Samstag, 23. November, 9 bis 16.30 Uhr**

Tag der offenen Schultür

BELGERN. Die Evangelische Oberschule Belgern-Schildau, Bergstraße 25 in Belgern lädt am Samstag, 23. November, von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür. Interessierte entdecken die Fachbereiche, können sich von Schülereguides die Räumlichkeiten zeigen und die Arbeitsgemeinschaften erläutern lassen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Snacks in einer entspannten Atmosphäre gesorgt. **SWB**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen folgende Prospekte bei:

- Rossmann, Expert JYSK, ROLLER, NORMA**
- Repo Rest- und Sonderposten-Märkte**
- Wresmann, ALDI**
- Sonderpreis Baumarkt**
- Kentmann-Klinik-Kurier**
- Pelz- und Goldankauf**
- toom BauMarkt**
- Thomas Philipps**
- Lidl, Netto**
- Edeka, HUK Coburg**
- Penny, Netto ApS**
- Raiffeisen**
- Handelsgenossenschaft**
- Fleischer Bachmann**
- Stadtwerke Torgau**

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT TORGAU 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Illmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigart
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE TORGAU:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 721015/-30

REDAKTIONSLEITER:
Nico Flaigner (V. i. S. d. P.), Tel. 03421 721022

VERANTWÖRTLICHER REDAKTEUR:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: henrik.landschreiber@tz-mediengruppe.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
carsten.brauer@tz-mediengruppe.de
Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053
carola.keller@tz-mediengruppe.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425

DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulz-Straße 3, 06116 Halle

AUFLAGE: SWB Torgau 24.400 Exemplare
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsführer mit dem Zusatzrisse „Keine kostenlosen Zettungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Aufarbeiten – Aufklären – Erinnern

Eröffnung der **DAURERSTELLUNG:** „Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus“

TORGAU. Am Freitag, 22. November, um 17 Uhr eröffnet die Gedenkstätte im Fischerdörfchen 15 in Torgau anlässlich der letzten Entlassung eines Jugendlichen aus dem Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau vor 35 Jahren die neue Dauerausstellung „Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus!“ eröffnet. Seit 2009 dokumentiert die Dauerausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau die repressiven Machtstrukturen innerhalb des DDR-Erziehungssystems und erinnert an die jugendlichen Opfer der sozialistischen Umerziehungspraxis. Bis heute wurden 265.000 Besucher verzeichnet. Nach einer Neukonzeption präsentiert sich nun die Ausstellung in einem neuen Design. Mit neu-

Bundestag sowie zahlreichen ehemaligen DDR-Heimkinder wird in einem Festakt mit musikalischer Begleitung durch Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen) die neue Dauerausstellung: „Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus!“ eröffnet. Seit 2009 dokumentiert die Dauerausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau die repressiven Machtstrukturen innerhalb des DDR-Erziehungssystems und erinnert an die jugendlichen Opfer der sozialistischen Umerziehungspraxis. Bis heute wurden 265.000 Besucher verzeichnet. Nach einer Neukonzeption präsentiert sich nun die Ausstellung in einem neuen Design. Mit neu-

inszenierten Ausstellungsräume werden Alltag und Lebenswirklichkeit in der einzigen geschlossenen DDR-Umerziehungseinrichtung erlebbar. Neben neuesten Forschungsergebnissen wird erstmals auch die sexualisierte Gewalt in den Heimen der DDR-Jugendhilfe thematisiert. Zahlreiche mediale und partizipative Elemente, Hörstationen oder Lesehilfen für die Sonderakten ermöglichen Besucherinnen und Besucher eine intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte der repressiven DDR-Heimerziehung. Schicksale ehemaliger DDR-Heimkinder werden mit dem Ausstellungsfilm nachvollziehbar. Ab 19 Uhr besteht für die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit eines Rundgangs durch die neue Dauerausstellung. **SWB**

versucht die bilderlose Geschichte des Geschlossenen Jugendwerkhofs Torgau auf besonders eindrückliche Weise zu vermitteln. Basierend auf originalen Aktenbeständen des GJWH Torgau widerspiegelt er die komplexe Lebenswirklichkeit der Betroffenen, welche die Akten durch ihre formalisierte Sprache nur reduziert und anstattweise wiedergeben. Der Lebensalltag und die Gefühlswelten der ehemaligen DDR-Heimkinder und ihrer Angehörigen werden mit dem Ausstellungsfilm nachvollziehbar. Ab 19 Uhr besteht für die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit eines Rundgangs durch die neue Dauerausstellung. **SWB**

SONNTAGSRÄTSEL

gewitzt, pfliffig	hintere Autositzbank	Arbeitsweise, Taktik, Methode	Ein-kerbung	Riese der griech. Mythologie	Hauptstadt Togos	schändlich	Vorschlag zur Abhilfe	Dreschabfall	portugiesisch: Frau (Anrede)	Stadtkern von Paris	runde Schneehütte	lateinisch: Sei begrüßt!	um Antwort bitten	bleiarthendendes Metall	Gletschererscheinung	Minuspunkte
6	abgelegen	Truppen-einheit beim Militär	imagi-näres Land				eine Zustimmung	Stockwerk		9		Brot-getreide	Zeitalter			
	unver-heiratet		Quad-rielle-figur		Gebieten, Besitzer (Mz.)		besitz-anzei-gendes Fürwort			Vitamin-wirkstoff	flink, beweglich				große Raumstation (Abk.)	
	Haus-tier	Wind-schatten-seite		Vorname Chagalls	Stadt in Hessen			Soße, Tunke	plus				8		Fluss durch Bolivien	Stütz-taue
	oberer Teil des Hemdes	Kehr-reime	Südstaat der USA	Truppen-spitze			Daten-übertra-gungs-gerät		Sonnen-finsternis (Kw.)		US-Militär-sender (Abk.)				dt. Kabarettist (Jochen)	
					religiösen Zwecken dienend	fein zerkleinerte Speise										altklug
			Nahrung des Wildes	Kanal-stufe					kaufm.: zum Nennwert						Salzlake	chem. Maß der Konzentration
	Sohn Noahs (A.T.)	Stadt an der Weißen Elster			be-geister-ter An-hänger				reizvoll						Einbaum	
	französisch: Straße			eine Lotterie (Abk.)		römi-sches Gewand		dünne Schale (von Kartoffeln)			Parlament von Irland				Vorname von Davidoff	
					albanische Währung	Schalt-uhr (engl.)										
	Krach	Abk.: Epoche	Ort an der Kieler Förde					Israel, Schrift-steller, † (Amos)	skand. Erzähl-stil des MA.		ein Schnell-zug (Abk.)			englisch: uns		11
	grobes Baum-woll-gewebe														erster König Israels	
	tier-sches Fett							US-Ameri-kaner (Kw.)								
																10

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **FOTOGRAFIE**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Geschichte erlebbar machen“

CORNELIA KÖNIG über das Ensemble der Werkstätten, Schwung ins Museum bringen und die schönen Seiten des Lebens

TORGAU. Cornelia König ist seit 20 Jahren Leiterin des Torgauer Stadtmuseums. Im Sonntags-Wochenblatt-Gespräch erklärt Sie, was ihre Aufgaben sind und wie das Museum von Morgen aussieht.

SWB: Am 1. November begingen Sie Ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Leiterin des Torgauer Stadtmuseums. Was bedeutet Ihnen das?

CORNELIA KÖNIG: Andere arbeiten doch auch schon lange in ihrem Job – ich möchte mich nicht so hochjubeln lassen (lacht). Natürlich ist es in unserer schnelllebigen Zeit eine schöne Leistung und Ausdruck von Beständigkeit, dass ich dieses Amt seit 20 Jahren mit Höhen und Tiefen begleiten durfte und das mit fast dem selben Team – auch das zeugt von Beständigkeit und Zusammenhalt.

Können Sie skizzieren, welche Aufgaben in Ihrem Bereich fallen?

Zunächst einmal: Museen und die Kulturbranche befinden sich im Wandel. Diese Tatsache muss ich immer im Hinterkopf haben. Meine vordergründigste Aufgabe ist die Leitung der sieben Häuser des Torgauer Museumspfad, ich trage die Verantwortung für meine Mitarbeiter und bin speziell für den Kulturbereich, also die Veranstaltungen und Führungen verantwortlich. Unsere Museologen kümmern sich dagegen um den Ausstellungsbereich.

Wann reifte Ihr Berufswunsch, in diese Richtung gehen zu wollen?

Ich wollte eigentlich immer Kindergärtnerin werden. Aber das klappte nicht, weil nur eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stand. Meine Tante hatte Kultur studiert, durch sie reifte der Wunsch, etwas in diese Richtung machen zu wollen. Zunächst machte ich eine Ausbildung in der Gaststättenbranche und studierte danach drei Jahre an der Fachschule für Kulturwissenschaften in Meißen. Danach übernahm ich 1984 im Flachglaskombinat Torgau die Lei-



Cornelia König: „Ein Lächeln und Dankeschön von den Besuchern ist das größte Lob für mich.“ FOTO: PRIVAT

tung des Ensembles der Torgauer Werkstätten.

Was fiel seinerzeit in Ihren Aufgabenbereich?

Ich war für die organisatorische Arbeit zuständig, das heißt: Ich betreute die Laien-Künstler des Ensembles wie beispielsweise die Band Extrem, Zauberer, Artisten und Tanzgruppen, schrieb Programme mit denen wir durch den Altkreis Torgau tingelten. Ich habe moderiert und selbst getanzt.

Dann kam die Wende 1989.

Im Mai 1991 wurde ich gekündigt, war ein halbes Jahr arbeitslos und gründete während dieser Zeit den Torgauer Kunst- und Kulturverein mit, dessen Geschäftsführerin ich später wurde. Der Ausspruch von Dr. Strohbach: „Sie schickt der Himmel!“ ist mir erinnerlich geblieben.

Nach der Vereinsgründung beantragte ich meine eigene ABM-Stelle (lacht) und blieb bis 2003 beim Kunst- und Kulturverein. Danach war ich ein Jahr Museumspädagogin bei der 2. Sächsischen Landesausstellung in Torgau, bis mich 2004 Dr. Jürgen Herzog ansprach, ob ich nicht Leiterin des Museums Torgau werden möchte.

Mussten Sie lange überlegen?

Es war der vielzierte Sprung ins kalte Wasser. Er sagte: „Sie bekommen eine Museologin an die Seite gestellt, kümmern sich um die kreative Strecke und bringen Leben ins Museum“. Ein Jahr nach meiner Anstellung holte ich dann Kathrin Niese-Dönitz als Museologin nach Torgau. Letztendlich waren es glückliche Umstände, aber ich habe selbst viel dafür gegeben.

Gibt es besondere Höhepunkte in Ihrer Amtszeit auf die Sie gern blicken?

Da gibt es sicherlich viele. Worauf ich aber stolz bin: Die vor zwölf Jahren initiierten Kellernächte sind bis heute immer ausverkauft. Natürlich ist alles mit den sieben Häusern des Museumspfad komplexer geworden. Zur Eröffnung des Handwerker-Häuschens im Mai 2010 habe ich fast zehn Stunden nonstop geführt – so groß war das Interesse.

Mittlerweile ist ein Museum mehr als ein Ort, wo nur Dinge ausgestellt werden.

Richtig. Ein Museum ist heute ein Bildungsort. Wichtigste Aufgaben sind: Sammeln, Bewahren, Vermitteln, Ausstellen, Dokumentieren sowie Forschen. Unser Museum fußt auf drei Säulen: Den drei jährlichen Sonderausstellungen, unseren vielfältigen geschichtlichen Veranstaltungen und den museumspädagogischen Projekten. Gerade für Letzteres ernte ich immer hochachtungsvolle Blicke von meinen Kollegen in anderen Museen (lacht). Geschichte muss erlebbar gemacht werden, gerade für junge Menschen. Wir pflegen gute Kontakte zu den Jugendherbergen in Strehla und Torgau. Die Schüler wissen unsere praktischen Angebote wie das Schreiben mit dem Federkiel, Mode in der Renaissance und Renaissanceanzug zu schätzen. Aber auch hier gilt: Die Erfolgsrezepte müssen immer überarbeitet und angepasst werden.

Wie sieht das Museum von Morgen aus?

Die Konkurrenz schläft nicht: Wir müssen immer am Ball bleiben und versuchen, einen Gegenpol zur fortschreitenden Digitalisierung zu schaffen. In Torgau arbeiten wir mit originalen Ausstellungstücken, bauen unser Leistungsspektrum Schritt für Schritt aus. Ein Museum ohne Museumspädagogik wäre undenkbar. Das kommt an. 2000 bis 2500 Schüler nutzten allein in diesem Jahr unsere museumspädagogischen Angebote. Die Sonderausstellung „Urlaub in der DDR“ sahen in vier Monaten

2300 Besucher. Manche waren mehrmals in der Ausstellung, viele mit ihren Enkeln. Das Thema traf wohl bei den Leuten voll ins Schwarze.

Das klingt, als wären Sie zufrieden.

Ein Lächeln, ein interessiertes Gespräch und ein Dankeschön von unseren Besuchern ist immer noch das schönste Lob.

Gibt es ein Thema, welches Sie unbedingt zu einer Ausstellung machen möchten?

In unseren unsicheren Zeiten wäre es wichtig, das Niveau zu halten und die Einrichtungen des Museumspfad von Mai bis Oktober personell zu besetzen, damit wir öffnen können. Wir möchten nach wie vor eine niveauvolle Unterhaltung und Bildung bieten, Geschichte für die Nachwelt bewahren und sammeln. Mit der Zertifizierung „Familienfreundliche Einrichtung“ liegt die Messlatte eh hoch. Natürlich möchten wir einen Beitrag leisten, den Menschen Optimismus und Freude zu vermitteln – die schönen Seiten des Lebens zeigen.

Was wird demnächst gezeigt?

Am Samstag, 23. November, eröffnen wir ab 15 Uhr die Sonderausstellung „Teddy auf Reisen.“ An den Advents-Sonntagen wird es dazu immer begleitende Angebote geben.

Wie lange werden Sie als Museumsleiterin noch erhalten bleiben?

Ein bisschen schon noch, solange ich gesund bleibe.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

➔ Mehr Infos und die Öffnungszeiten auf:
www.museum-torgau.de

Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit

Großes Hallo **40 JAHRE NACH SCHULENDE** in den Torgauer Stuben



13 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 c (von insgesamt 22) des Abitur-Jahrgangs 1984 beim Foto-Termin mit ihrer ehemaligen Klassenlehrerin Martina Heinecke (links). FOTO: PRIVAT

TORGAU. Vor wenigen Tagen gab es in der Gaststätte des Kulturhauses Torgau ein besonderes Treffen: Der Abitur-Jahrgang 1984 der Erweiterten Oberschule „Ernst Schneller“ in Torgau (heute Johann-Walter-Gymnasium) feierte nach 40 Jahren ein Wiedersehen mit allen vier Klassen. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten das Treffen, um in Erinnerungen zu schwelgen, die alten Zeiten noch einmal aufleben zu lassen und so manche Anekdote zum Besten zu geben. Gelacht wurde viel an diesem Abend, und das war wohl das Wichtigste. Schön, dass mit Inge Anderson und Martina Heinecke, zwei ehemalige Lehrerinnen den Weg zu ihren ehemaligen Schützlingen fanden und einmütig feststellten: „Aus Euch allen ist etwas gewor-

den!“ Natürlich berichtete jeder über seine persönliche Lebens- und Berufssituation – aber durch so manchen Schwank aus der Vergangenheit wurde schnell wieder auf „Schul-Modus“ umgeschwenkt. Die eingeschlagenen Berufswege sind genau so vielfältig wie die Wohnorte – jeder Klasse ist doch in ganz (Ost-) Deutschland verstreut. Fun-Fact am Rand, der für einiges Erstaunen sorgte: Während die meisten der 58- oder 59-jährigen Frauen und Männer altersgerecht daher kamen, was nicht abwertend gemeint ist (im Gegenteil!). Es gab auch einige, die gerade einem Gesundbrunnen entstiegen zu sein. Ein großes Dankeschön gilt auch Gastwirt Michael Borisch und seinem Team für die gute und schnelle Bewirtung. **SWB/HL**

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:
www.sonntagswochenblatt.de

Einladung zum Lava Tasting

REUDNITZ. Katrin Pelzer von der Naturheilpraxis Vitasarus in der Waldstraße 41 in Reudnitz lädt am Samstag, 23. November, von 10 bis 13 Uhr zum Lava Tasting – Kosten, Erleben, Spüren – ein. Zudem hat ein Thementag den gesunden Schlaf und wie man fit durch den Herbst kommt zum Gegenstand. Tipps, Erfahrungen im Austausch sowie inspirierende und lösungsorientierte Gespräche bereichern den Tag. **SWB**

Weihnachtliches im Lindenhof

STARITZ. Am Sonntag, 1. Dezember, laden der Förderverein Staritzer Freundeskreis e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Staritz zum Weihnachtsmarkt in Staritz in und um den Lindenhof ein. Neben einem Programm der Kinder der Kita Wiesenwichtel wird der beste Plätzchenbäcker gekürt. Neben Glühwein und Apfelpunsch, gibt es Leckereien vom Grill. Auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. **SWB**

Weihnachtlicher Markt

BEILRODE. Der Feuerwehrförderverein Beilrode e.V. lädt am Sonntag, 1. Dezember, ab 14 Uhr zu einem launigen Adventssonntag an die Heilandkirche Beilrode. Neben Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, gibt es Glühwein und Gebrülltes. Ab 15 Uhr spielt die Blitze-Blau-Musik auf, ab 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann zu Besuch. Neben einer Bastelstation lockt auch eine Tombola mit attraktiven Preisen. **SWB**

Repariertreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparierertreff in der Kulturbastion Torgau geprüft und im besten Fall repariert werden – zu folgenden Terminen: 27. November sowie 4. und 18. Dezember, immer von 17 bis 19 Uhr. **SWB**

➔ Um eine Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail repariertreff.torgau@gmail.com

Wir sind für Sie da!

Seit über 19 Jahren stehen wir für zuverlässige und kompetente ambulante Pflege. Wir bieten umfassende Pflegeberatung, die Organisation des Pflegealltags, medizinische Versorgung sowie Unterstützung bei der Grundpflege, auch für demenziell veränderte Personen. Zusätzlich können Sie unseren Einkaufsdienst oder die Begleitung zu Arztbesuchen in Anspruch nehmen.

**Renaissance
Pflegedienst
Torgau**

Sandra Müller
Pflegedienstleitung
Leipziger Wall 14
Tel. 03421 750368
torgau.ks-gruppe.de



Alle Stars.
Alle Tickets.
Ein Shop.
Deutschlandweit.

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN.

ticketgalerie.de

Ticketgalerie in Torgau

im Haus der Presse | Elbstraße 3
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:
Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr



HALLO BABY

**Anna**

Geburtsdatum: 05.11.2024
Geburtszeitpunkt: 21:43 Uhr
Geburtsgröße: 44 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2430 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Melina Schneider und Sylvio Flach
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Yuna-Malou**

Geburtsdatum: 09.11.2024
Geburtszeitpunkt: 10:42 Uhr
Geburtsgröße: 45 Zentimeter
Geburtsgewicht: 2770 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Lisa Weber und Nico Reetz
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Milea Helene Waschkewitz**

Geburtsdatum: 09.11.2024
Geburtszeitpunkt: 21:45 Uhr
Geburtsgröße: 53 Zentimeter
Geburtsgewicht: 4240 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Sarah Waschkewitz und Robert Waschkewitz
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Piet Winkler**

Geburtsdatum: 10.11.2024
Geburtszeitpunkt: 11:50 Uhr
Geburtsgröße: 50 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3420 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Luisa Olzscher-Hermenau und Martin Winkler
Wohnort: Schildau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**Jannis**

Geburtsdatum: 12.11.2024
Geburtszeitpunkt: 12:12 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3360 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Patricia Müller und Jonas Koch
Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

**August**

Geburtsdatum: 12.11.2024
Geburtszeitpunkt: 22:30 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3340 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Eltern: Franziska Reichelt und Klemens Reichelt
Wohnort: Dommitzsch

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Eine Legende nimmt Abschied

TORGAUER WEIHNACHTSMANN Eberhard Sowa gibt den Staffelstab weiter

TORGAU. Wenn am Samstag, 30. November, 16 Uhr Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon den Torgauer Märchenweihnachtsmarkt eröffnet, der wie jedes Jahr liebevoll mit viel Lichterglanz, geschmückten Hütten und einer stattlichen Tanne hergerichtet wird, dann steht ein Mann zum allerletzten Mal auf der Bühne: Torgaus Weihnachtsmann Eberhard Sowa verabschiedet sich nach 40 Jahren aus seinem Amt. Mit etwas Wehmut im Herzen, einem lachenden und weinenden Auge übergibt er den Süßigkeiten-sack an seinen Nachfolger - Torgaus Weihnachtsmann der II. Der Name ist noch ein streng geheimes Geheimnis.

WEIHNACHTSMANN STATT „WASSERMANN“

Eberhard Sows Gedanken werden in diesem Moment auch zurückschweifen, wie alles angefangen hatte. Die damalige Kulturfürin im Rathaus, Frau Wunderlich, wollte von ihm wissen, ob er den Neptun beim Torgauer Strandfest mimen würde. Das lehnte Sowa spontan ab, weil er nicht im kalten Wasser herumspanschen wollte. Den Satz, den er dann unbedacht von sich gab, wurde ihm zum Verhängnis: „Da spiele ich lieber den Weihnachtsmann!“, kam es aus seinem Mund. Das merkte sich natürlich die damalige Kulturfürin und erinnerte Sowa an sein Versprechen, als die Weihnachtszeit nahte. Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen. Aber was sollte er anziehen? Weihnachtsmann gerech-



Wer interviewt hier wen? MDR-Moderator Peter Imhof im Gespräch mit dem Torgauer Weihnachtsmann alias Eberhard Sowa.

Foto: Bärbel Schumann

te Kleidung gab es zu DDR-Zeiten kaum. Sowa wurde erfindet. Aus zwei großen roten Tüchern nähte er einen Umhang, klebte sich Watte als Bart ins Gesicht und los ging es. Mit einer gesponserten Kutsche fuhr er auf den Markt, der seinerzeit mit fünf Markthütten und einem Bratwurststand ausgerüstet war. Ein Bläserorchester spielte weihnachtliche Weisen und Sowa verteilte Süßigkeiten, die damals von der HO gespendet wurden. Nach einer halben Stunde war der erste Auftritt vom 1. Tor-

gauer Weihnachtsmann beendet. Damals ging der Weihnachtsmarkt nur drei Tage und der Weihnachtsmann kam nur einmal. Versprechen eingelöst, dachte sich Eberhard Sowa. Aber er machte die Rechnung nicht mit dem Rathaus.

WIEDER DEN BART ANKLEBEN

Ein Jahr später stand man wieder bei ihm auf der Matte und bat ihn, sich den Bart erneut anzukleben. Er tat es, und so ging es weiter bis zur Wende und

dem Ende der DDR. Auch für Sowa gab es eine Wende. Ein großer, in Torgau ansässiger Betrieb ließ für ihn seinen ersten maßgeschneiderten Mantel herstellen. Dafür musste er die Kinderweihnachtsfeier für den Betrieb als Weihnachtsmann bereichern. Langsam fand Sowa Gefallen an seinem Job. Auch wurde der Torgauer Märchenweihnachtsmarkt immer größer und dauerte länger. Acht Tage konnte man über den Markt schlendern und es sich bei Bratwurst und Glühwein gut gehen lassen. Nachdem die Torgauer Stadtwerke, und später der ehemalige Altstadtverein das Zepter für den Weihnachtsmarkt schwenkten, wurden auch die Aufgaben für den Weihnachtsmann größer und umfangreicher: Besuche in Kitas, Altenpflegeheimen und der Kinderstation im Kreis-Krankenhaus Torgau gehörten zu seinen regelmäßigen Aufgaben. Inzwischen hatte Sowa schon 20 Jahre auf dem Buckel und den dritten Mantel in Betrieb. Im 20. Dienstjahr sollte dann der nächste Höhepunkt kommen. Der Altstadtverein Torgau, geführt von Wolfgang Wehner, erhielt eine Einladung zum Weihnachtsmarkt in die Torgauer Partnerstadt Sindelfingen. Auch dort mimte Sowa den Weihnachtsmann, auch wenn die Kinder dort eher an das Christkind glauben. Viele Anekdoten und Begebenheiten pflasterten seinen Weg. Nun nimmt er, nicht nur aus Altersgründen, Abschied von seiner Rolle als Torgauer Weihnachtsmann. Seine Fußstapfen für seinen Nachfolger sind groß. **SWB/HL**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Schichtleiter/in (m/w/d)

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Persönlichkeit mit sicherem Auftreten
- Organisationsgeschick
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- zielorientierte u. selbstständige Arbeitsweise
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)

Kraftfahrer/in (m/w/d) ohne auswärtige Übernachtung

- Erfahrung als Berufskraftfahrer mit LKW
- Führerschein C1E
- gültige Module
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit
- Be- und Entladen

Instandhaltungsmechaniker/in (m/w/d)

Elektriker/in (m/w/d)

- Wartung u. Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Überwachung der Wartungsarbeiten
- Dokumentation aller Prozesse
- MS-Office Grundkenntnisse (Word, Excel)
- Team- u. Kommunikationsfähigkeit

Es erwartet dich eine sichere und unbefristete Anstellung mit außergewöhnlich guter Bezahlung.

Wir legen großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und setzen in unserem Familienunternehmen auf kurze Entscheidungswege.

Du hast bei uns die Möglichkeit deine Ideen und Kompetenzen einzubringen und Prozesse aktiv mitzugestalten.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine kurze Bewerbung an: info@kartoffel-falkenhain.de

Gebet und Lobgesang

Torgauer **KIRCHWEIHPREDIGT LUTHERS** am 5. Oktober 1544 ist Gegenstand eines Vortrags

TORGAU. Unter dem Titel: „Gebet und Lobgesang“ – Die Torgauer Kirchweihpredigt Luthers am 5. Oktober 1544 findet ein Vortrag des Torgauer Geschichtsvereins mit Dr. Marianne Schröter am **Mittwoch, 27. November, 19 Uhr im Rathaus Torgau** statt. Die Referentin Dr. Marianne Schröter, Vorständin für Kultur, Bildung und Wissenschaft am Domstift Brandenburg, teilt zum Vortrag mit: „Für Martin Luther das wichtigste Instrument der Verbreitung der neuen Lehre und des neuen Glaubens im Predigen. Die Predigt ist für ihn das Medium protestantischer Öffentlichkeit. Für Luther war es wichtig die Ge-

meinde zu ermutigen, eine aktivere Rolle im Gottesdienst einzunehmen. Der gemeinsame Choralgesang sollte eine Art Antwort auf das in der Predigt Gehörte bilden. Und dafür musste die Predigt den biblischen Text adäquat auslegen, die Situation der Menschen vor Ort aufgreifen und die Hörenden in eine Art religiösen Dialog führen. Immer wieder wurde Luther angefragt, zu besonderen Ereignissen oder anlässlich von Festen zu predigen. Und so erging an ihn auch die Einladung, für den ersten protestantischen Kirchenneubau, den Kurfürst Johann Friedrich in seiner Residenzstadt Torgau geplant und in

den Jahren 1543/44 durch Nickel Gromann hat ausführen lassen, die Einweihungspredigt zu halten. Der konzipierte Gottesdienstraum war architektonisch und von der Ausstattung her ganz auf die reformatorischen Kerngedanken hin konzentriert. Die Kanzel, von Lukas Cranach d.Ä. nach ihrer Bildmotivik entworfen, zeigt drei biblische Szenen, die die drei Überzeugungen des „Sola scriptura“, „Sola scriptura“ und „Sola fide“ symbolisieren. Sie steht im Zentrum des Gottesdienstraums und zeigt schon so die zentrale Stelle, die die Wortverkündigung im gottesdienstlichen Geschehen einnehmen sollte. Die aus Luthers

Einweihungspredigt gewonnene sogenannte Torgauer Formel stellt fest, dass auf Gottes Anrede im gepredigten Evangelium die Gemeinde nur mit „Gebet und Lobgesang“ antworten könne.“ Die Referentin arbeitet als Vorständin für Kultur, Bildung und Wissenschaft am Domstift Brandenburg und war zwischen 2013 und 2023 Geschäftsführerin der Stiftung Leucorea, der Alten Wittenberger Universität. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt in der Geschichte der protestantischen Theologie und der Bibelhermeneutik. Der Vortrag ist öffentlich.

DR. JÜRGEN HERZOG

Sehens- und Wissenswertes

Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** in der Oberschule Mockrehna

MOCKREHNA. Die Oberschule Mockrehna öffnet am **Freitag, 29. November, in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr** die Türen. Die Räume der Oberschule und auch die Turnhalle sind für Sie geöffnet. In allen Bereichen freuen

wir uns auf Ihren Besuch und haben deshalb überall viel Sehens- und Wissenswertes für Sie vorbereitet. Wir laden Sie ein, sich über aktuelle Lehr- und Lernmethoden der Oberschule, unsere moderne digitale und techni-

sche Ausstattung und über die Ganztagsangebote zu informieren. Für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt und auch diverse Klassenstände bieten Leckerereien oder Basteleien an.

DIE SCHULLEITUNG

Sportler des Jahres 2024 gesucht!

BESTEN-NOMINIERUNGEN sind ab sofort möglich



Die besten Sportlerinnen und Sportler des laufenden Jahres werden wieder gesucht.

Grafik: stil + werk

TORGAU. Ab sofort sucht die Stadt Torgau gemeinsam mit der Leipziger Volksbank die Sportler des Jahres 2024 und das für den gesamten Altkreis Torgau. Die Ehrungen erfolgen im Rahmen des Sportlerballs am 12. April 2025 im Torgauer Kulturhaus. Ausgezeichnet werden dann erneut die besten Sportlerinnen,

Sportler, Nachwuchssportler und natürlich die erfolgreichsten Mannschaften des Jahres 2024. Die Gewinner werden durch eine 50:50-Wertung ermittelt. Die Stimmen der Bürger gehen ebenso zur Hälfte in die Wertung ein, wie die Einschätzung einer Fachjury. Neben der Würdigung der reinen sportlichen Er-

folge wird es eine Ehrung für den erfolgreichsten Trainer, einen Sonderpreis für herausragendes Engagement, für die Leistung eines Unparteiischen und für das sportliche Lebenswerk geben. Ab sofort können die Vereine ihre Sportler für die Ehrung nominieren. Senden Sie dafür eine **E-Mail an die Pressestelle der Stadt Torgau e.jack@torgau.de** natürlich mit einer Aufschlüsselung der Leistungen der jeweiligen Sportler. Einsendeschluss für die Vorschläge ist der 31. Dezember 2024. Im Anschluss stellt eine besagte Fachjury aus Sportexperten der Region einen Tippschein zusammen. Über die konkreten Abstimmungsmodalitäten informieren wir ins Kürze. **SWB**

Comicworkshop in Kulturbastion

TORGAU. In der Kulturbastion Torgau findet am Freitag, 22. November, von 15 bis 18.30 Uhr ein Comic-Workshop für Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren statt. Elke Renate Steiner, die bekannte Berliner Zeichnerin, zeigt den Teilnehmenden, wie mit wenigen Strichen lustige und interessante Figuren entstehen und kleine Geschichten erzählt werden können. Personen ab zwölf Jahren können bei geringer Teilnehmerzahl nachrücken, also gern schon per E-Mail post@kap-torgau.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. **SWB**

Synkopenmuffel spielen auf

TORGAU. Am Donnerstag, 5. Dezember, spielen ab 20 Uhr DIE SYNKOPENMUFFEL – das Weihnachtskonzert der Torgauer Big Band in der Kulturbastion Torgau. OOOhhhh Christmas Tree... Die Torgauer Big Band swingt mit Christmas-Jazz-Melodien sowie Klassikern aus den 20er und 30 Jahren in die Weihnachtszeit und lädt zum Tanzen und Zuhören ein. **SWB**

Weihnachtsfeier für Senioren

ELSNIG. Unterhaltsame Stunden in geselliger Runde im festlich geschmückten Gasthof mit Kaffee und Gebäck zu Welsau sollen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Elsnig am Montag, 2. Dezember, ab 14 Uhr erleben. Hin- und Rückfahrt werden durch die Gemeinde organisiert. **SWB**

Faschingsauftakt in Trossin

TROSSIN. Der FaschingsClub Trossin (FCT) lädt zum Auftakt in die neue Saison 2024/25 am Samstag, 23. November, 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in die Narrenklause „Zur Linde“ nach Trossin. Zur Musik von DJ Volker können alle eine flotte Sohle auf's Parkett legen. Zudem gibt es ein Programm des FCT, wird das diesjährige Faschings-Motto bekanntgegeben. **SWB**

☑ Karten gibt es an der Abendkasse für 5,99 Euro.

The Jailbreakers rocken Bastion

TORGAU. Die Veranstaltung mit **R-ZIEHER** alias Yves Macak in der Torgauer Kulturbastion am Freitag ist restlos ausverkauft. Karten für **Samstag, 23. November, ab 20 Uhr sind noch wenige vorhanden, wenn THE JAILBREAKERS** – ein Tribute to AC/DC spielen. Man kann seinen Augen und Ohren kaum trauen, aber es sind nicht wirklich AC/DC, die da vorne auf der Bühne abrocken, als gäbe es kein Morgen mehr. Die Lieder aus der Ära Bon Scotts sind ihr Markenzeichen. **SWB**

Den Advent einläuten

GROßWIG. Der Großwiger Weihnachtsmarkt im Advent lockt am Samstag, 30. November, ab 15 Uhr auf den Gutshofplatz in Großwig. Die Eröffnung erfolgt mit einem Adventssingen mit Kirchenchor, 16 Uhr fiebern die Kindergarten-Kinder ihrem Auftritt entgegen. 16.30 Uhr hat sich der Weihnachtsmann angekündigt. Ab 17 Uhr treten die Fichtberg Musikanten auf. Für die Kinder sind ein Karussell und Christkindls Spiele-Eck aufgebaut. Natürlich gibt es neben Kaffee und Kuchen, auch Adventsköstlichkeiten. Eine Tasse ist mitzubringen. **SWB**

Poesie & Melodie

TORGAU. In der Veranstaltungsreihe Poesie & Melodie heißt es am Dienstag, 3. Dezember, ab 18 Uhr in der Torgauer Stadtbibliothek, Ritterstraße 10: „Sind die Lichter angezündet!“ Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ musizieren und läuten die Advents- und Weihnachtszeit musikalisch ein. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Weihnachtsprogramm

im TZ-Mediastore, Elbstraße 3

Schrecklich, nette Weihnachten! – eine traurig amüsante Weihnachtsgeschichte Geschichte mit Musik

Was haben ein Chemiekasten Marke „Einstein Junior“, 5 Dutzend Pfannkuchen, eine bissige Katze mit einem Auge, einem kurzen Bein und einem gebrochenen Schwanz, 65 Goldfische, Kopfläuse, Zigarrenrauch im Damen Klo, verbrannter Apfelkuchen und ein Schinken mit Weihnachten zu tun? Offenbar nichts! Oder doch?

Lassen Sie sich überraschen, wir garantieren: Zum Schluss bleibt kein Auge trocken.

Nach unserem letzten Gastspiel in Torgau, im Dezember 2023 kommen wir sehr gern wieder ins Haus der Presse.

Heidi Steger – Akkordeonistin
Astrid Höschel-Bellmann – Schauspielerin

6.12.2024, 18 Uhr

Eintritt 12 €
mit Leserclub-Karte 6 €

Anmeldung wegen begrenzter
Platzzahl erforderlich unter
03421 721053 oder
carola.keller@tz-mediengruppe.de



TZ mediengruppe

Das Jahresschlusspaket

Meine TZ.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.

Nur im November
60 €
sparen



Jetzt online abschließen:
abo.torgauerzeitung.de/zugreifen
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG **TZ**

Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.

Evangelische Gottesdienste

REGION. Sonntag, 24. November 2024 – Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag). Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten ein: **Samstag, 23. November, in TORGAU** in der Friedhofskapelle 11 Uhr eine musikalische Gedenkstunde; **Sonntag, 24. November, BEILRODE** Kreuzkirche 10 Uhr Abkündigung der Verstorbenen, **BELGERN** 10.30 Uhr Andacht zum Totengedenken, **ELSNIG** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **GREUDNITZ** 9 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **GROßWIG** 14 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **LANGENREICHENBACH** 9 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen,

MELPITZ 9 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **PAUBNITZ** 14 Uhr Andacht zum Totengedenken, **SCHILDAU** 14.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **STAWITZ** 9 Uhr Andacht zum Totengedenken, **STAUPITZ** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, **TORGAU** Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Liedpredigt von Altbischof Axel Noack aus Halle zu EG 518 „Mitten wir im Leben sind“, **WELSAU** 14 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen, **ZINNA** 9 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen.

Alle weiteren Termine finden Sie hier: www.kirche-in-nord-sachsen.de

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau vom 30. November bis 8. Dezember: **Samstag, 30. November**, 14 Uhr Seniorenmesse mit anschließendem Seniorennachmittag mit Adventsfeier; **Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag** 8 Uhr Wort Gottes Feier in Arzberg, 10 Uhr Hochamt; **Mittwoch, 4. Dezember**, 6. Uhr Roratemesse; **Samstag, 7. Dezember**, 18 Uhr Sonntagvorabendmesse und **Sonntag, 8. Dezember**, 2. Adventssonntag 10 Uhr Hochamt.

Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder




Wir sind für Sie da!
Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.
Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.
Claus Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26
Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, guten Oma, Uroma und Tante

Martha Müller

geb. Murche
* 4. März 1932 † 17. November 2024

**Dein Sohn Hans-Jürgen mit Marion
Dein Sohn Gerald mit Marina
sowie Deine Enkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am 22. November 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Proschwitz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Proschwitz, im November 2024



*Weil meine Kräfte mich verließen,
die Hände ruh'n,
die stets geschafft,
trägt still das Leid,
Ihr, meine Lieben,
gönnt mir die Ruh,
es ist vollbracht.*

Nach kurzer schwerer Krankheit hat mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Helmut Hellriegel

* 30.06.1950 † 4.11.2024
seine Augen für immer geschlossen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:
**Seine Monika
Seine Kinder Jeanette, Enrico, David, Markus und Stephan mit Familien
Sein Bruder Jürgen mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 29.11.2024 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.
Torgau, im November 2024



Bestattungshaus Böhme

*Eines Morgens bist du nicht mehr aufgewacht, die Vögel singen wie gestern auch.
Was bleibt sind unsere Liebe, Traurigkeit und kostbare Erinnerung.*

Herzlichen Dank für die überaus große und liebevolle Anteilnahme, die Wertschätzung und freundschaftliche Verbundenheit, die uns beim Abschied von meinem lieben Mann

Siegfried Goetze

entgegen gebracht wurde.

Besonders möchte ich mich bei unseren Kindern Steffi und Thomas, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken, die immer für mich und meinen Mann da waren und den Modellbaufreunden.

Dank auch dem Palliativdienst mit der Leitung von Frau Dr. med. Schmitzer sowie der Hauskrankenpflege Dorit Huth. Bei den Mitarbeitern des Bestattungshauses Ilona Eulitz, besonders der Rednerin Frau Bormann, dem Blumengeschäft Blütenträume und Großmann's Blumen- & Vitaminquelle und der Gaststätte „Alter Elbehof“.

In stiller Trauer:
**Deine Renate
im Namen aller Angehörigen**

Torgau, im Oktober 2024

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ludmilla Gerlach

* 23.6.1936 † 18.10.2024

Besonderer Dank gilt:
dem Pflegedienst Dorit Huth, der Tagespflege vom ASB, dem Pflegeheim Vitaris, der Praxis Dr. Zirm und Dr. Neustadt, dem Pfarrer Herrn C. Pohle, dem Bestattungshaus Eulitz und dem Gasthof in Welsau.

**Ihre Kinder Kerstin, Birgit und Thomas
im Namen aller Angehörigen**

Süptitz, im November 2024



Bestattungshaus Ilona-Eulitz

*Es gibt keinen Ort auf der Welt, den ich nicht mit dir teilen wollte.
Keinen Moment, den ich nicht missen wollte.
Und kein Schatten ist schöner als der Eine, den wir zusammen warfen.*

Nach langer mit Geduld ertragener Krankheit verstarb

Oskar Augustin

* 28.05.1942 † 13.11.2024

Das Schönste an der Liebe ist, wenn aus zwei Leben ein gemeinsames wird. Du bleibst in unseren Herzen unvergessen. Danke für Alles.



**Danke für deine Liebe - Deine Babsie
Deine Söhne Eiko und Dennis
Deine Enkel Steve mit Luisa und Friedrich
Deine Enkelin Sarah und Marla
Deine Margitta mit Dirk und Diana
Deine Schwester Edda**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Schildau, im November 2024

Bestattungshaus Ilona-Eulitz

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Sportfreund

Dieter Kurth (Eschke)

verstorben ist.

Er war mehr als 60 Jahre als Mitglied in unserem Verein aktiv. In dieser Zeit war er als Fußballer geachtet und von seinen sportlichen Gegnern als Torjäger gefürchtet. Später war er stets als treuer Fan unserer Mannschaften zu ihren Spielen auf dem Sportplatz anzutreffen. Als Trainer und Betreuer gab er seine Erfahrungen und sein Wissen an die Jüngsten im Verein, an die Bambinis, weiter.

Eschke war als Sportfreund und -kamerad immer zuverlässig und hilfsbereit und im wahrsten Sinne des Wortes immer ein Freund. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

*Die Mitglieder und der Vorstand
des Dommitzscher Sportvereins Grün-Weiß e.V.*



*So wie du warst, bleibst du hier.
So wie du warst, bist du immer bei uns.
So wie du warst, erzählt die Zeit.
So wie du warst, bleibt so viel von dir hier.*

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Omi, Uromi und Ururumi

Gertrud Schütze

geb. Süssemilch
geb. 29.02.1932 gest. 13.11.2024

Du bleibst in unseren Herzen

**Dein Sohn Herold mit Rosel
Deine Tochter Anita mit Harald
Dein Sohn Dietmar mit Petra
Deine Tochter Ingrid mit Jürgen
Deine Tochter Claudia mit Ingo
Dein Bruder Heinz
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Staritz sein.
Dröschkau, im November 2024



Bestattungshaus Ilona-Eulitz

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53

Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777

Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

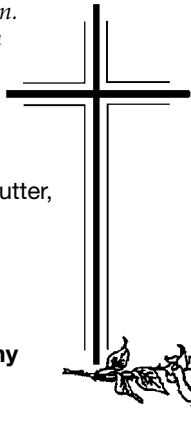


Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Behaltet mich so wie ich war im Herzen.
Erinnert Euch und lächelt über manch
gewesenen schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir,
dann lächle ich zurück.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Tante

**Margarete
Labitzke** geb. Gorny
geb. 7.6.1935 gest. 8.11.2024

In stiller Trauer:
Sohn Jörg mit Cornelia und Kinder
Sohn Wulf mit Annegret
Enkel Rüdiger
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 29.11.2024 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schöna
statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen.

Schöna, im November 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Du fehlst

Wir haben gesehen, wie deine Kraft schwindet.
Trotzdem hat uns dein Tod überrascht.
Wir wollten dich halten, doch du musstest gehen.
Wir behalten dich im Herzen.
Deine Liebe hallt in uns nach.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserem
lieben Vati, Schwiegervater und Opa

**Manfred
Hauptmann**

* 28.09.1941 † 09.11.2024

In stiller Trauer
Grit und Gunnar mit Björn und Sören
Katja und Szczepan mit Jolina und Tamina

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 04.12.2024, um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Kiefer Bestattungen GmbH



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

DANKE ALLEN, die sich mit uns verbunden fühlen
und Anteilnahme beim Abschied unserer Mutter

Hildegard Schnürpel

in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung Ihr entgegengebracht wurde.

Du fehlst uns sehr
Deine Kinder Helgard und Helfried
**im Namen aller Angehörigen und all denen,
die dich in liebevoller Erinnerung behalten**

Bestattungsinstitut A. Steinbach

Bestattungshaus Eulitz
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Promenade 4b, 04860 Torgau, Tel. 03421 7783510

Liebersee 16, 04874 BELGERN, Tel. 034224 49220
Elbstraße 11, 04874 BELGERN, Tel. 034224 424575
Leipziger Str. 81, 04880 DOMMITZSCH, Tel. 034223 40591
www.bestattungshaus-eulitz.de
Trauerrednerin **Ilena Eulitz**

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Tag und Nacht ☎ 03421 72720

*In würdiger Form
Abschied nehmen.*

Stammhaus Torgau
Holzweißstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 034223 4360
Schildau Telefon 0172 9805046

Geschäftsführer Dirk Hennig

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer
mit mir verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme zum Abschied
von meiner lieben Frau

Gabriele Glaw

auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten und mich in dieser
schweren Zeit hilfreich unterstützten.

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Michael

Torgau, im November 2024

Kiefer Bestattungen GmbH

Die Liebe zur Mutti und Omi bleibt für die Ewigkeit,
begrenzt auf Erden ist unsere Zeit.
Deinen Tod zu begreifen ist fast unmöglich,
warst Du doch immer für uns da.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, unserer Omi und Uromi

Erika Peuker

* 23.09.1930 † 14.11.2024

In stiller Trauer:
Tochter Carola und Detlef
Enkelin Alexandra mit Familie
Enkel Christian mit Familie

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kiefer Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Wolfgang Gärtner

Herzlichen Dank allen, die ihm im Leben
ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihn im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit
ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner
Herrn Budach für seine warmherzigen Worte und
dem Renaissance Pflegedienst Torgau, Frau Dr. Kettler,
dem Hospiz Torgau, dem Bestattungshaus Höfner,
dem Blumenhaus Schubert und
der Gaststätte Alter Elbehof für
die fürsorgliche Begleitung.

In dankbarer Erinnerung
Doris, Wolfram, Ewita, Ralf und Steffen
Torgau und Böblingen, im November 2024

Kiefer Bestattungen GmbH

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.

Ruth Pfuhl
geb. Hübner
* 17.05.1935 † 13.11.2024

In Liebe
Dein Ehemann Hans-Joachim
Dein Sohn Eckbert mit Gunda
Deine Enkeltochter Franziska mit Simon
Nichte Ute mit Manfred und Patenkind Jana

Die Trauerfeier findet im engen Familienkreis statt.

HOENSCH Bestattungen

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren!

Thomas Genehr

* 26.04.1968 † 01.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Deine Marina
Deine Sarah mit Enno
Deine Mutti Christine
Dein Rocco mit Doreen
Deine Doreen mit Dietmar und Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 07.12.2024, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Mockrehna statt.

Von Blumenzuwendungen und Beileidsbekundungen
am Grab bitten wir abzusehen.

Mockrehna, im November 2024

Weinert Bestattungen GmbH

Wir sind traurig, dass du gingst,
aber dankbar, dass es dich gab.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

**Hans-Joachim
Stäude**

geb. 24.11.1940 gest. 11.11.2024.

In liebevollem Gedenken
Deine Monika
Kathrin und Uli
Carola, Karl und Helena Sophie

Die Trauerfeier findet am Freitag,
den 6. Dezember 2024, um 15 Uhr mit
anschließender Urnenbeisetzung im engen
Familienkreis auf dem Friedhof in Torgau statt.

Bestattungshaus Ilena Eulitz



Schrei nach Freiheit

Große Vielfalt ist an der **VOLKSHOCHSCHULE TORGAU** Trumpf

TORGAU. In der kostenfreien Veranstaltung „Punk in der DDR – Schrei nach Freiheit oder nur Kopie des Westens?“ diskutiert am Montag, 25. November 19 Uhr Geralf Pochop mit den Gästen, wie die DDR-Gesellschaft auf die bunten Außenseiter reagierte. Warum brachten absteigende Haare und zerrissene Klamotten die Stasi auf Hochtour? Ging es hier um den Kampf zwischen In-

dividuum und Kollektiv? Was ist davon heute noch geblieben? Die Veranstaltung „Wie verbinde ich mein Smartphone mit dem PC/Laptop“ am Dienstag, 26. November, 13.30 Uhr beantwortet diese häufig gestellte Frage und gibt nützliche Hinweise rund um dieses Thema. Den **französischen Rokokomaler Antoine Watteau** und sein Schaffen stellt die Leipziger Kunsthistorikerin Dr.

Marianne Risch-Stolz am Mittwoch, 27. November, 15 Uhr in der Kunstgalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 vor. „Entspannung mit Klangschalen“ erleben die Teilnehmenden des 3-wöchigen Kurses, welcher am Mittwoch, 27. November, 18 Uhr beginnt. In der „ArtNight“ am Freitag, 29. November, 16 Uhr erschaffen die Teilnehmenden in drei Stunden unter Anleitung einer erfahrenen Künstlerin ein eigenes Bild (**Motiv „Tannenbaum im Schnee“**), welches ein tolles Geschenk für die anstehende Weihnachtszeit sein kann. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder auf www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

TIPPS UND TERMINE

Berührende Familiensaga

TORGAU. Am Freitag, 22. November, ab 19 Uhr liest Autorin Kati Naumann aus ihrem Roman „Die Sehnsucht nach Licht“ in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. Ihr Roman handelt von einer sehr berührenden Familiensaga, die in Schottland spielt. **SWB**

Ausstellung und Bahnbörsen

WITTENBERG. Eine Modellausstellung und Modellbahnbörsen des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V. im Bahnbetriebswerk Wittenberg in der Hüfnerstraße lockt am Samstag, 30. November, von 10 bis 17 Uhr. Auf dem Programm steht eine Ausstellung der Vereinsanlagen in der Spurweite TT und HO, die Präsentation von Heimanlagen und Anlagen-Dioramen sowie der Verkauf von Modellbahnen und Zubehör. Ein Imbiss, Kaffee und Kuchen rundet das Angebot ab. Es warten auf den Besucher einige Neuigkeiten. Ferner werden Lokomotiven und Wagen, aber auch Modellautos, Ersatzteile und Zubehör in allen gängigen Spurweiten zum Kauf angeboten. **SWB**

Mehr Infos auf: www.eisenbahnverein-wittenberg.de

Figurentheater Wilde und Vogel

TORGAU. Eine Welterkundung in sieben Rätseln erleben Menschen ab sechs Jahre am Sonntag, 24. November, 15 Uhr in der Kulturbastion. Das Figurentheater „Wilde und Vogel“ und Jazzmusiker Philipp Scholz lassen die wunderbaren Wunder der Welt auf der Bühne entstehen, mit verrückter Musik, spannender Geschichte und viel Matsch. **SWB**

Mütterchen Russland

TORGAU. Am Sonntag, 24. November, wird ab 17 Uhr eine außergewöhnliche Multimediale Show über „Die Wolga“ im Kulturhaus in Torgau präsentiert. Der studierte Opern- und Chansonsänger Thomas W. Mücke und seine Frau Nina stellen in brillanter Bildqualität und einer einzigartigen Synthese von Wort, Gesang und Musik das Riesenreich Russland vor. **SWB**

Öffnung und Führung

PRETTIN. Die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin ist am Sonntag, dem 24. November, von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Für interessierte Besucherinnen und Besucher findet um 14 Uhr eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Im Rahmen der Führung werden die Dauerausstellung sowie Teile des Schlossareals besichtigt, darunter auch das 1878/79 errichtete Zellengebäude, das seit Kurzem wieder für Besucherinnen und Besucher zugänglich ist. Aufgrund von umfassenden Baumaßnahmen ist der ehemalige „Bunker“ voraussichtlich Ende Dezember gesperrt. Eine Anmeldung für die öffentliche Führung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. **SWB**

Advent in den Höfen & Kirche

BELGERN. Am Samstag, 30. November, lockt Belgern zu Advent in den Höfen, auch die Sankt Bartholomäuskirche zu Belgern hat ein Programm auf die Beine gestellt, welches 14 Uhr mit einem kleinen Orgelspiel und dem Auftritt des Coronachors aus Neußen eingeläutet wird. Die Klosterhofmusikanten spielen ab 15 Uhr auf, eine Orgelführung mit U. Müller schließt sich 15.30 Uhr an. Familie Rolle zeigt historische Tänze ab 16.30 Uhr und Pfarrer Robert Neuwirt hält ab 17 Uhr eine Adventsandacht. Ein Saxofonspieler und weihnachtliche Weisen beenden ab 17.30 Uhr den Tag in der Kirche, wo Ruhe, Einkehr und Besinnlichkeit im Mittelpunkt stehen. **SWB**

„Das Wohl unserer Klienten liegt uns sehr am Herzen“

RENAISSANCE-PFLEGEDIENST mit zahlreichen pflegerischen Leistungen und Unterstützungsangeboten

TORGAU. Seit der Gründung im August 2005 ist es dem Renaissance Pflegedienst ein Anliegen, den Klienten das Gefühl zu vermitteln, rundherum gut versorgt zu sein. Daher ist das heute 20-köpfige Team rund um Pflegedienstleiterin Sandra Müller 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche für Sie und ihre Angehörigen erreichbar und bietet während der Dienstzeit zahlreiche pflegerische Leistungen und Unterstützungsangebote. „Wir leisten

medizinische Versorgung, beispielsweise Verbandswechsel nach Rückkehr aus dem Krankenhaus und übernehmen die Gabe von Medikamenten. Körperbezogene Maßnahmen, wie Hilfe beim An- und Auskleiden, Hilfestellung bei der Grundpflege, beim Zubereiten von Essen und Trinken oder bei der Mobilisation gehören ebenso dazu wie Beratung und organisatorische Assistenz“, so Sandra Müller. Auch die Betreuung demenziell veränderter Men-

schen inklusive der Haushaltsführung und gemeinsamer Spaziergänge zählen zu den Leistungen. Außerdem hält das Renaissance-Team für die Mieter aus dem Wohnen mit Service Torgau Veranstaltungsangebote wie jüngst das Basteln bunter Herbstdekoration bereit. Die Senioren bewiesen dabei vielseitige Kreativität und ließen ihren Ideen freien Lauf. „Wir freuen uns über die glücklichen Mieter, die wieder einmal gezeigt haben, welche Be-

geisterung und Lebensfreude in ihnen steckt“, berichtet die Pflegedienstleiterin. „Aktuell haben wir noch Kapazitäten frei, um neue Klienten aufzunehmen: Wir beraten Sie gern.“ **PR**

Sie finden uns im Leipziger Wall 14 in Torgau, Ansprechpartner für Sie sind täglich von 8 bis 16 Uhr Pflegedienstleiterin Frau Müller, Telefon 03421 750368 oder in der Verwaltung Frau Marquardt, Telefon 03421 7786506

ANZEIGE

STELLENMARKT

HIER LAN DEN DIE JOBS FÜR DEINE REGION

ROSINENPICKER
DAS REGIONALE JOBPORTAL

WWW.ROSINENPICKER.DE

Ich, weibl., 61 J., EM-Rentner mit med. Ausbildg. un ungekümd. Stellg., suche ab März/April 2025 Minijob auf 520,-€-Basis, 3h tgl., Zuschritt unter Chiffre-Nr. A 2280, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Wir suchen für unsere Hausarztpraxis zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team. 30 h Woche, med. Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Wir freuen uns auf Eure Bewerbung. Chiffre-Nr. Z 2279, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

! Begleitagentur !
Guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung, Damen jeden Alters.
Tel.: 0151 /15554101

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

Stellenausschreibungen
Bei der Stadt Belgern-Schildau sind folgende Stellen

Sachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung (m/w/d) – befristet
Sachbearbeiter Bibliothek, Tourismus und Museum (m/w/d) – unbefristet
Mitarbeiter Bauhof (m/w/d) – befristet
Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

neu zu besetzen.
Die kompletten Stellenausschreibungen können auf der Homepage der Stadt Belgern-Schildau unter www.belgernschildau.de/Buergerservice/Stellenausschreibungen eingesehen werden.

Sie suchen neue Mitarbeiter?
Eine Anzeige im SONNTAGSWOCHENBLATT kann Ihnen dabei helfen.

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da. Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

WIR WACHSEN WEITER – WACHSEN SIE MIT UNS! GEESSEN WIRD IMMER! (m/w/d)

Die Graefendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH hat sich als führender Hersteller in Deutschland etabliert und steht für hochwertige Geflügel- und Feinkostprodukte. Unsere modernen Verarbeitungslinien und Technologien sind die Basis für unser breites Produktsortiment.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Mockrehna suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Technik

- Leiter Instandhaltung
- Betriebsschlosser/Industriemechaniker
- Elektroniker/Mechatroniker/Elektroingenieur
- Elektriker Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik

Qualitätsmanagement und Produktion

- Mitarbeiter Qualitätsmanagement
- Schichtleiter Produktion
- Gabelstaplerfahrer

Nähere Informationen auf unserer Website www.graefendorfer.de

Sie finden uns direkt an der B87. Leicht zu erreichen mit

Profittieren Sie von unseren Personalvergünstigungen und Benefits.

Graefendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH
Reichsstraße 3 • 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100 bewerbungen-graefendorfer@sprehe.de

JETZT!

Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg
Klinik Dübener Heide

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg – Klinik Dübener Heide – ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Oberärztin * Oberarzt (m/w/div)
Fachärztin*Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
und
Assistenzärztin * Assistenzarzt (m/w/div)

Anzahl der Stellen: 1 Vollzeitstelle (unbefr.) mit 40 Wochenstunden, Teilzeit möglich
Vergütung: Entgeltgruppe I bzw. Entgeltgruppe II TV EntG-DRV
Ihre Aufgaben: Sie führen (fach-) ärztliche Tätigkeiten aus Die Tätigkeit ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, auch am Wochenende und an Feiertagen im Rahmen der Rufbereitschaft / des Bereitschaftsdienstes. Die Tätigkeit erfordert den sicheren Umgang mit dem PC (zum Beispiel Word, Excel, Time Base). Sie haben Erfahrung im Umgang mit elektronischen Klinikinformationssystemen.
Wir erwarten: Sie verfügen über die Approbation als Ärztin * Arzt. Als Oberarzt/Oberärztin verfügen Sie auch über die indikationsbezogene Facharztanerkennung und ggf. Schwerpunktbezeichnung und / oder Zusatzbezeichnung und über eine fundierte Berufserfahrung.
Wir bieten Ihnen: – Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
– Eine leistungsgerechte Bezahlung und zusätzliche Altersversorgung
– vermögenswirksame Leistungen
– Familienfreundliche Arbeitszeiten
– Eine strukturierte Einarbeitung
– Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
– 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
– Ein offenes, nettes und kollegiales Team

Die Stellenausschreibungen finden Sie unter www.reha-klinik-duebener-heide.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 8070-27-07/2024 (Assistenzarzt) oder Kennziffer 8070-27-0/2024 (Oberarzt) bis zum 29.11.2024 an:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide
Personalverwaltung
Moschwiger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg
E-Mail: reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de

Alle Stars. Alle Tickets.
Deutschlandweit.

Ihre Tickets erhalten Sie:

- in den Ticketgalerie-Shops und den Shops Ihrer Zeitung
- 0800 2181050*
- ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da. Carsten Brauer

Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail: carsten.brauer@tz-mediengruppe.de

MARKT AM SONNTAG

Adventsausstellung im Blumenhaus Schubert

ANZEIGE

DIE NATUR steht am 24. November im Mittelpunkt / Lokale Partner mit dabei

TORGAU. Zur traditionellen Adventsausstellung lädt das **Blumenhaus Schubert am Sonntag, 24. November, von 12 bis 17 Uhr in die Filiale in Torgau-Nordwest, Zinnaer Straße 10e** ein. Anja und Torsten Funke versprechen viele Neuheiten und Überraschungen, aber auch liebevollere Abläufe. So gibt es individuell gefertigte Advents-Gestecke, liebevolle Deko-Artikel und weihnachtstypische Pflanzen. In diesem Jahr steht die Schönheit der Natur im Mittelpunkt. Helle und natürliche Farben wie Beige und Braun sind in der Weihnachtssaison gefragter denn je. Dunkle Holztöne und nostalgische Holzfiguren werden mit hellen Nuancen und erdigen Terrakotta-Tönen kombiniert. Natürlich ist auch die typische Weihnachtsfarbe Rot nie ganz weg. Auf die Besucher wartet neben weihnachtlicher Musik, selbst gemachter Glühwein, Waffeln, Plätzchen und Stolle aus der Bäckerei Füchsel, Kaffee aus der Rösterei Arabica und Bratwürste von der Fleischerei Sebastian Hanke. „Das Grillen ist Chefsache“, erklärt Torsten Funke mit einem Schmunzeln. „Bei der Wahl unserer Part-



Bettina Winckelmann und Torsten Funke vom Blumenhaus Schubert erwarten Sie gern zur Adventsausstellung am Sonntag, 24. November, von 12 bis 17 Uhr in der Filiale in Torgau-Nordwest. Foto: SWB/HL

ner haben wir bewusst auf lokale Unternehmen gesetzt.“ Eines bleibt bestehen: Mit der Adventsausstellung wird die Advents- und Weihnachtszeit eingeläutet – das Fest kann kommen! „Seien Sie dabei und besuchen uns am Sonntag in unserer Filiale in Torgau-Nordwest“, so Anja und Torsten Funke abschließend. **PR/HL**

Adventsausstellung im Blumenhaus Schubert in Torgau-Nordwest am Sonntag, 24. November, von 12 bis 17 Uhr. Achtung! Der Weihnachtsbaumverkauf, Premium-Nordmantannen, startet am Montag, 2. Dezember, in beiden Filialen des Blumenhauses Schubert in der Zinnaer Straße 10e und in der Thomas-Müntzer-Straße 2.

Adventskonzert in Mockrehna

MOCKREHNA. Am **Samstag, 30. November, beginnt 17 Uhr** ein Adventskonzert in der beheizten Gräfendorfer Eventhalle in der Reichsstraße 3 (ehemals Post / Schildauer). Besinnliches zum Advent tragen die Gruppe Mulden-Sax und der Chor der Oberschule Mockrehna vor. Im Anschluss sind die Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kalt- und Warmgetränken, Fettbemme und Grillwurst eingeladen. Eine kleine weihnachtliche Verkaufsecke mit besonderen Geschenkideen befindet sich ebenfalls vor Ort. Der Eintritt ist frei. Um eine freiwillige Spende wird gebeten. Es lädt ein der Kultur- und Heimatverein Mockrehna e.V. **SWB**

Mehr Infos auf: www.heimatverein-mockrehna.de

Opera & Pasta im Kulturhaus

TORGAU. Die beliebte Veranstaltung Opera & Pasta mit dem Leipziger Symphonieorchester (LSO) lockt in diesem Jahr unter dem Motto: „Wein, Mann, Weib und Gesang“ am Samstag, 23. November, ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) ins Kulturhaus Torgau. Das Orchester hat bekannte Walzermelodien und Operatenklänge herausgesucht. Die spanische Sopranistin Carmen Boatella und Tenor Nils Hübinger zaubern unter dem Motto „Wein, Mann, Weib und Gesang“ das Publikum in lockerer Atmosphäre eines köstlichen Festmahls. Robbert van Steijn dirigiert und moderiert durch den Abend. **SWB**

Tickets: ab 59,90 Euro inklusive 3-Gänge-Menü; Tickets im TIC und Online

Das Aufleben einer Tradition

SENIORENWEIHNACHTSFEIER am 23. Dezember

TORGAU. Eine alte Tradition soll wieder aufleben. Gemeinsam haben sich die Stadtverwaltung Torgau und die K&S-Seniorenresidenz entschieden, wieder eine Seniorenweihnachtsfeier für Alleinstehende in Torgau zu veranstalten. Diese soll am Montag, 23. Dezember, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in der Cafeteria der K&S-Seniorenresidenz Haus Renaissance (Südring 8, Torgau) stattfinden. „Es geht um ein nettes geselliges Beisammensein mit einem weihnachtlichen Mittagsmahl und kleinen kulturellen unterhaltenden Einlagen“, erklärt Mirko Stock, Referent für Soziales, Jugend, Bildung und Sport im Rat-

haus. Bei Bedarf können eine Abholung und auch ein Rücktransport ermöglicht werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Deshalb bittet die Stadtverwaltung um eine telefonische Anmeldung. Folgende Angaben werden dabei benötigt: Name und Vorname, vollständige Anschrift, Telefonnummer und Geburtsjahr sowie, ob der Wunsch nach einer Abholung besteht. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Treptow im Rathaus unter der Telefonnummer 03421 748345. Gern können Sie sich auch schriftlich anmelden. **SWB**

An drei Wochenenden buntes Treiben

TORGAUER MÄRCHEN-WEIHNACHTSMARKT vom

30. November bis 15. Dezember

TORGAU. Über drei Wochenenden, vom 30. November bis 15. Dezember, erstreckt sich auch in diesem Jahr der Torgauer Märchenweihnachtsmarkt. Eröffnet wird diesen Oberbürgermeister Henrik Simon zusammen mit den Förderern und Unterstützern am Samstag, 30. November. In diesem Zusammenhang soll der Staffelfstab durch den scheidenden und langjährigen Weihnachtsmann Eberhard Sowa an seinen Nachfolger übergeben werden. Am Sonntag, 1. Dezember, steht der traditionelle Stollenanschnitt auf dem Programm. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Torgauer Bärenstiftung zu Gute. Wirte, Stadt und Stadtwerke haben sich in den Planungsstunden darauf geeinigt, lediglich an einem der drei Wochenenden ein umfangreicheres Programm zu realisieren. Und so wird es vom 6. bis zum 8. Dezember märchenhaft. Über den gesamten Zeitraum des Weihnachts-



Der Torgauer Märchen-Weihnachtsmarkt lockt in diesem Jahr vom 30. November bis 15. Dezember. Foto: SWB/HL

marktes hinweg bis zum 15. Dezember schaut täglich um 16 Uhr der Weihnachtsmann vorbei. Außerdem soll es wieder Lesestunden geben. Und natürlich gestalten auch die Torgauer Kindeleinrichtungen kleine Programme. Am 8. Dezember lockt zusätzlich ein verkaufsoffener Sonntag in die Innenstadt und am 3. Advents-Sonntag, 15. De-

zember veranstaltet die TZ-Mediengruppe das „Große Mitsing-Konzert“.

Alle Interessensbekundungen gehen bitte an weihnachtsmarkt@torgau.de; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag und Sonntag jeweils von 11.30 bis 19 Uhr sowie Freitag und Samstag von 11.30 bis 20 Uhr

Sonderkündigungsrecht nutzen

WIE FUNKTIONIERT der Wechsel nach dem 30. November zu einem günstigeren Kfz-Versicherer?

REGION. Stark gestiegene Ersatzteilpreise und Stundenverrechnungssätze sowie zunehmende Elementarschäden: Das sind Entwicklungen, die sich in den Kfz-Versicherungsprämien widerspiegeln. Für günstigen Kfz-Versicherungsschutz wird Sparen durch Vergleichen also immer wichtiger. Beim Wechsel von einem teuren zu einem günstigen Versicherer lassen sich schnell einige hundert Euro sparen. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um die eigene Kfz-Versicherung auf den Prüfstand zu stellen: Oft laufen Kfz-Versicherungsverträge vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Wer kündigen will, muss dafür sorgen, dass die Kündigung bis spätestens 30. November beim Versicherer eingeht. Was aber passiert, wenn die Rechnung erst spät kommt? Hier kommt das Sonderkündigungsrecht ins Spiel. Erhöht der Versicherer den Beitrag, obwohl sich am Versicherungsschutz nichts ändert, hat man ab Zugang dieser Mitteilung ein einmonatiges Sonderkündigungsrecht – auch über den Stichtag hinaus. Darauf müssen die Kfz-Versicherer hinweisen.

VERGLEICHEN LOHNT SICH

Vergleichen lohnt sich: Die Preisspannen zwischen den einzelnen Anbietern sind erheblich. Vergleichsportale helfen dabei. Doch Vorsicht, kein Portal berücksichtigt alle Kfz-Versicherer.

Zudem handelt es sich leistungsfähig oft um ein abgespecktes Angebot. Die Recherche in mehreren Portalen ist also unerlässlich. Onlineportale arbeiten außerdem auf Provisionsbasis. Daher lohnt sich stets auch eine parallele Anfrage bei einem günstigen Versicherer.

ZUSÄTZLICHES SPARPOTENZIAL IST MÖGLICH

Selbst bei einem günstigen Anbieter lassen sich mit der Einbindung von Telematik-Lösungen Prämien noch einmal reduzieren. Durch risikoarmes Fahrverhalten kann man sich bei der HUK-COBURG einen Rabatt von bis zu 30 Prozent auf den Beitrag des Folgejahres in der Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung erfahren.

RECHNET SICH PREISGARANTIE WIRKLICH?

Seit Jahren rasant steigende Ersatzteil- und Reparaturkosten treffen aktuell mit häufigeren und schweren Elementarschäden zusammen. An dieser wirtschaftlichen Realität kommt kein Kfz-Versicherer vorbei. Mehrjährige Preisgarantien in der Kfz-Versicherung sind in diesem Kontext nur schwer vorstellbar. Vor der Entscheidung für oder gegen eine Kfz-Versicherung mit Preisgarantie ist also ein Blick auf die Details unerlässlich. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sonder Eigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

Omas Küchenbuffet, 1950er Jahre, Massivholz, sehr gut erhalten, alle Glaseinsätze vorhanden, aufgearbeitet 350 EUR Tel.: 0152 5656 1299

Grünpflanze, Birkenfeige (Ficus), ca 1,6m hoch, 1,3m breit, Einblatt 1,3m hoch, 1,2 m breit, dekorativ und schönes volles Laub, je 60 EUR Tel. 0152 5656 1299

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Suche STIHL und HUSQVARNA Kettensägen DEFEKT. Tel./WhatsApp 0157/54498340

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Damm, Tel. 0163 8118894

Verkaufe 24 Zoll Kinder Fahrrad mit Gangschaltung 21 GÄNGE top Zustand 120 € bei Interesse bitte anrufen Tel 01799357085

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simon Moped S51 S70 Schwalbe Habicht Sperber+Teile Teilesponder Motoren sowie Motorrad EMW AWO MZ sowie Trabant 500-601 + Teile sowie Krause Duo ge. Bargeld - 015771820438

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ich, weibl., 70+, NR, möchte Deine Herzenswärme spüren u. mich geborgen fühlen. K. finanz. Int., ehrl. Antw. bitte m. Bild u. Tel. Nr. Chiffre-Nr. A 2278, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Letzter Hinweis für 2024! Weihnachten steht vor der Tür. Wir bieten Single-Treff, einfach unter Menschen, zur Unterhaltung und zum Kennenlernen. Sind keine PV. Info Tel.: **034362/33237. Nur Mut!**

BITTE WEITERSAGEN!

Weihnachten u. später nicht mehr allein sein, bist du ehrl. u. freundlich, dann melde Dich, wenn du es ernst meinst. Sie 71, 1,60 m, NR Tel. 01626841556

ER SUCHT SIE

Netter Junger Mann Bj.80, 1.78cm groß, (NR, BT, Treu, ehrl, Sympath.) Sucht eine Treue, ehrliche, humorvolle, Häusliche Frau zw. 38-50 Jahren Zum Aufbau einer Festen, Treuen, Dauerhaften Beziehung. Du solltest Mobil & nicht Ortsgebunden sein. Bei mir zählt der Charakter & die Chemie sollte Stimmen WhatsApp - 01603344717 -

Er 67, 176, verw., su. Partnerin, um d. Dinge d. Lebens in Liebe u. Harmonie zu erkunden u. teilen. Mit ä. Inter. Kultur, Musik, Reisen, Natur, Garten, evtl. gem. Heim. Bin kein Opa-Typ, aktiv, mobil, unabh., fin. abgesichert, ungeb. 0163 5488199

Mein AboVorteil



TZ mediengruppe

Der neue Bildkalender 2025 ist da! 12 Monate HEIMAT im A3-Format mit Fotografien unserer Leser. für 19,90 €

Ab sofort im Haus der Presse erhältlich.

Elbstraße 3 | 04860 Torgau
Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr

nur **14,00 €** für alle TZ-Abonnenten



Solange der Vorrat reicht.

Wunschzettel-Aktion im PEP

TORGAU. Vom 25. November bis 7. Dezember startet im PEP Torgau die große Wunschzettel-Aktion. Alle Kinder sind aufgerufen, ihre Wünsche auf einen Zettel zu malen oder zu schreiben und in den Weihnachtsbriefkasten in der Mall einzuwerfen. Alle

Wunschzettel werden an den Weihnachtsmann in Himmelpfort gesendet. Der Weihnachtsmann antwortet allen Kindern. Bitte vergesst eure Adresse nicht. Die PEP-Verbegegemeinschaft möchte drei Kindern einen Wunsch erfüllen. **SWB**

Kesseltag und weihnachtlicher Hofmarkt

FLEISCHEREI BACHMANN lädt am 28. November herzlich nach Dommitzsch

DOMMITZSCH. Aufgrund des großen Erfolgs des ersten Hofmarktes mit regionalen Produkten lokaler Akteure bei der Fleischerei Bachmann in Dommitzsch im Oktober gibt es eine Wiederholung als weihnachtlicher Hofmarkt am **Donnerstag, 28. November, von 8 bis 12 Uhr.** Neben der Bäckerei Miska mit Stollenkuchen, Plätzchen und Speckkuchen, ist auch die Naturbiene mit Honig und Pflegeprodukten sowie das Fischmobil Krause mit frischem Fisch sowie regionaler Ziegenkäse aus Süptitz von der Firma Bäblier & Scholz GbR mit Frisch- und Schnittkäse vor Ort. Neuer Kooperationspartner ist die Lebenshilfe Torgau, die aus der eigenen Werkstatt Weihnachtsdekoration, aus eigenem Anbau Wintergemüse und weihnachtliche Gestecke anbieten. Zudem sind Dommitzscher Schwibbög-

gen im Angebot. Glühwein und Soljanka frisch aus dem Kessel und natürlich Roster vom Grill verkürzen die Wartezeit. Ab einem Einkaufswert von 40 Euro beim Schlachtfest gibt es eine Roster, oder eine Soljanka gratis. „Wir hoffen, unseren Kunden eine schöne Mischung aus kulinarischen Angeboten und weihnachtlichen Geschenkeiden präsentieren zu können“, erklärt Ina Bachmann. Zusätzlich gibt es von 8 bis 17 Uhr noch den **Werksverkauf** mit tollen Angeboten auf dem Hof der Fleischerei Bachmann. Alle Produkte wie abgekochte Nierchen, Kopf- und Wellfleisch, Wurstbrühe, Hackepeter sowie Leber-, Grütz- und Blutwurst und Knacker sind frisch und stammen aus eigener Herstellung. Und wer kein Risiko eingehen möchte, denkt schon an die Weihnachts-Bestellung. **PR/HL**

Schlachtfest = Kesseltage in Torgau im Kaufland „Turnierplatzweg“

Mittwoch – Samstag: 27.11.–30.11.

Warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

Filiale im Kaufland am Turnierplatzweg, Tel.: 03421/710200

TORGAU Kulturhaus

NEUJAHRSKONZERT

Die große Johann Strauss Revue

Orchester • Solisten • Ballett

04.01 SAMSTAG 2025

Einlass: 15:00 Beginn: 16:00

Preis: 49,90€ / 46,90€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets: im Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1 • Reisebüro Jaich in Herzberg, Mönchstraße 23 • Wochenkurier Bad Liebenwerda, Markt 16 • Oschatzer Allgemeine Zeitung, Seminarstraße 2 • SZ-Treffpunkt Riesa, Hauptstraße 56 • Reservis • CTIS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: stagi-gesell event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln, www.johann-strauss-revue.de

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

Weihnachten mit der Schäferfamilie

Das Volksmusikfest zu Weihnachten am 17./12. in Torgau

Die Schäferfamilie mit **Angela Wiedl**, Bruder **Richard Wiedl** und **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** geht in der Vorweihnachtszeit auf Tournee und gastiert am **Di. 17.12.24** um **15.00 Uhr** im **Kulturhaus Torgau**. Mit dabei sind die Königin der Volksmusik **Angela Wiedl** mit ihrer einzigartigen Stimme, Bruder **Richard Wiedl** und **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** von den Schäfern. Die **Schäferfamilie** wird gemeinsam für viel alpenländische Weihnachtsstimmung sorgen. Ebenfalls mit dabei ist **Reiner Kirsten**, der Sonnyboy der Volksmusik aus dem Schwarzwald. Er wird sie mit seiner glockenklaren Stimme begeistern und ihnen seine schönsten Lieder präsentieren. Freuen sie sich auf ein vorweihnachtliches Fest der Volksmusik und erleben sie die **Schäferfamilie** mit **Angela** und **Richard Wiedl**, **Ur-Schäfer Uwe Erhardt** und **Reiner Kirsten** live und hautnah mit viel alpenländischer Weihnachtsstimmung, tollen Geschichten rund um schönste Fest, andächtigen Jodlern sowie den schönsten Weihnachtsliedern.

Karten: Kulturhaus 03421 903523, Torgau-Informations-Center 03421 70140 und an allen bekannten VVK-Stellen von Eventim & Reservix

JETZT TICKETS SICHERN!

Film-Vielfalt im KAP-Kino

TORGAU. Folgende Filme werden aktuell im KAP-Kino gezeigt: „Der wilde Roboter“ am Samstag, 23. November, 16.30 Uhr, Sonntag, 24. November, 15 Uhr; „In Liebe, eure Hilde“ am Montag, 25. November, 19 Uhr; „Joker 2“ am Samstag, 23. November, 19 Uhr und „Der Buchspazierer“ am Freitag, 22. November, 19.30 Uhr, Sonntag, 24. November, 18 Uhr und Mittwoch, 27. November, 19 Uhr. **Sonntagssmatinee** im Kino der Kulturbastion am Sonntag, 24. November, 11 Uhr „**Sieben Sommersprossen**“ – der Kutfilm aus DDR-Zeiten über die erste Liebe. **SWB**

Mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Regional-Konferenz

TORGAU. Die LEADER-Aktionsgruppe Sächsisches Weistromland-Ostelbien lädt zur Regional-Konferenz ein am Montag, 2. Dezember, 17 Uhr in das Rathaus Torgau, Markt 1 im Ratsaal. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema Tourismus. Die Geschäftsführerin des Tourismusverbands LEIPZIG REGION e.V. spricht zum aktuellem Mastplan Tourismus Sachsen und dessen Umsetzung in der Region. Vorgestellt werden zudem die Fördermöglichkeiten für touristische Vorhaben im Rahmen des LEADER-Programms sowie weitere Optionen. **SWB**

Für die Organisation wird bis zum 26. November um Rückmeldung mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an post@weistromland-ostelbien.de gebeten.

Advent in den Höfen Belgerns

BELGERN. Die Mitglieder der IG Altstadt Belgern arbeiten feierhaft, damit am Samstag, 30. November, ab 14 Uhr die Veranstaltung „Advent in den Höfen“ in Belgern über die Bühne gehen kann. Es ist ein Ritual, das Schöne der Weihnachtszeit mit natürlichen Materialien und warmen Licht zu bewahren. In Roßmeyers Garten in der Kirchstraße erwartet die Gäste ein großer Weihnachtstrubel im romantischen Lichte- und Budenzauber. Kreative Handwerkskunst, warmes und natürliches Licht sowie vorweihnachtliche Köstlichkeiten laden zum Verweilen und sorgen für sinnliche Momente. Ein kleines, gemütliches Weihnachtscafé wird in der Elbstraße die Gäste verwöhnen. Für die Jüngsten gibt es ein Kaspertheater hinter der Weihnachtspforte in der Oschatzstraße. Das handbetriebene Kinderkarussell ist in der Kirschbergstraße aufgebaut, der Kindergarten hält vorweihnachtliche Überraschungen bereit und die Bartholomäuskirche wird geöffnet sein. Parkmöglichkeiten sind ausgeschildert. Es gibt öffentliche Toiletten und die Fähre wird bis 22 Uhr übersetzen. **SWB**

Schlachtfest mit weihnachtlichen Hofmarkt & Werksverkauf in Dommitzsch

Nur am Donnerstag: **28.11.2024**

Schlachtfest = Kesseltag (08.00–17.00 Uhr)
Warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

Werksverkauf in Dommitzsch
ca. 1kg Hackepeter: 9,50€, ca. 1kg Grützwurst: 8,00€
1 Glas Soljanka: 4,50€, 5 Knacker: 8,50€, ca. 1kg Roster: 11€
ca. 1kg Jagdwurst: 11,50€, 3x Glaswurst: 10,00€ (nach Wahl),
Bauernknackwurst: 6,50€ Ring ca. 300g

Achtung: Abgabe nur in der oben genannten Verpackungsgröße & solange der Vorrat reicht!!! (Achtung: KEINE Kartenzahlung möglich)

Hofmarkt (8.00–12.00 Uhr)
Bäckerei Miska, Fischhandel Krause, Naturbiene, Ziegenkäse, Schwibbögen und Weihnachtsdeko

Dommitzsch, Leipziger Str. 18, 034223/605915

Zu Ehren von Lemmy

KILMINISTER spielen die Lieder der Heavy Metal-Legende Motörhead

TORGAU. Am Samstag, 30. November, wird es ab 20 Uhr laut, wenn KILMINISTER – Tribute to Motörhead die Bühne erklimmen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 gehörte die britische Rockband zu den einflussreichsten Musikformationen der Welt. Ihr Kopf, der Bassist Ian „Lemmy“ Kilmister, war schon zu Lebzeiten eine Legende. Mit seinem Tod am 28. Dezember 2015 endet die Bandgeschichte von Motörhead. Drei Hallenser sind mit der Mission unterwegs, die Musik von Motörhead und die Kraft des Lemmy Rock'n Roll unter die Leute zu bringen – und sie kommen verdammt nah ran ans berühmte Original! Ihr Name: KILMINISTER. Aus der Taufe gehoben wurde das Projekt im Jahr 2010 von Sven „Lemmy Böttner, Matthias „Meff“



Schimetzek-Nilius und Olaf „Ole“ Mehl. Für alle drei ist die Musik von Motörhead von großer Bedeutung. Und so bieten sie gemeinsam einen akustischen Hochgenuss, übrigens auch einen optischen, denn Bassist Sven Böttner sieht Motörhead-Chef Kilmister frappierend ähnlich. Motörhead-Songs, quer durch die Band-Geschichte, hat das Trio im Repertoire. Und das Liebhaber-Projekt mausert sich mehr und mehr zur Kultshow. Die Zahl der Auftritte steigt jedenfalls stetig – die Begeisterung unter den Fans ist riesig. **SWB**

Kilminister aus Halle spielen die Songs von Motörhead. Lemmy hätte sicherlich seine Freude daran gehabt. Foto: PR

Teddy auf Reisen

NEUE SONDERAUSSTELLUNG im Museum Torgau wird am 23. November eröffnet



Neue Sonderausstellung im Museum Torgau: Ab 23. November geht „Teddy auf Reisen“.

TORGAU. Teddy auf Reisen ist der Titel der neuen Sonderausstellung vom 23. November bis 2. März 2025 im Museum Torgau. Der Teddy ist seit Kindheitstagen unser Begleiter, Tröster und verschwiegenster Zuhörer. Ob groß oder klein, beweglich oder steif(f) mit dem klassischen Knopf im Ohr, ob weich oder strubbelig – auf Teddy können sich wirklich alle eini-

gen. Nun kommt der beliebte Kamerad zu Besuch ins Stadtmuseum Torgau und versüßt die Weihnachts- und Winterzeit. Zu sehen sind die schönsten Exemplare aus der Sammlung von Lutz Reike. In 25 Jahren hat der Dresdner Museologe 800 Teddys zusammengetragen. Viele seiner Liebhaber und eine große Auswahl weiterer Exponate aus Teddys Welt

bringt er nun mit nach Torgau: seltene Gemälde, Bücher, Fotos oder Dokumente, wie das älteste Werbeblatt der Welt für den deutschen Teddy: das Steiff Neuheitenblatt 1903-04 und vielen mehr.

WENN TEDDY ERZÄHLEN KÖNNTE...

Manch alter Teddy weiß einiges zu berichten, so sind in der Ausstellung Teddys mit ganz privaten, teils ergreifenden Geschichten zu sehen. Neugierige Besucherinnen und Besucher bekommen außerdem Antworten auf all ihre Fragen rund um den plüschigen Bären: Wer erfand „Teddy“, woher hat er seinen Namen? Woher kommt die Faszination für dieses Spielzeug? Wie wurde Teddy damals und wie wird er heute hergestellt? Und wer weiß, vielleicht findet so mancher Besucher sogar einen Zwillingenbruder von seinem eigenen Teddy in der Ausstellung. Nicht unmöglich, denn die Schau präsentiert Plüschgesel-

len mit vielen Gesichtern von den Anfängen bis zur Gegenwart!

REISEBÄR ZUM MITNEHMEN

Mitmachstationen laden außerdem zu unterschiedlichen Aktionen ein, so kann ein Riesen-Teddy mit Wünschen klebbar werden, es warten Spiele, Puzzel, Teddy-Geschichten von Torgauer Schülern und der Film „Teddy Blauwuschel“ auf die Besucher. Und schließlich ist ein Themenbereich der Ausstellung auch den Groß-Bären aus Torgau gewidmet. Ohne seine natürlichen Vorbilder hätte Teddy schließlich nie das Licht der Welt erblickt. Wer eine bleibende Erinnerung mitnehmen möchte, wird an der Museumskasse ganz sicher etwas Passendes finden. **SWB**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, zusätzlich am 26. Dezember von 13 bis 17 Uhr. Geschlossen ist dagegen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

Weihnachtsfeier für Senioren

DREIHEIDE. Die Gemeinde Dreiheide führt am Donnerstag, 5. Dezember, ab 14.30 Uhr (Einlass: 14 Uhr) ihre traditionelle Seniorenweihnachtsfeier durch. Veranstaltungsort ist die Turnhalle in Weidenhain. Tischreservierungen nimmt Frau Liebschwager in der Gemeindeverwaltung unter Telefon 03421 721713 entgegen. Als zusätzlichen Service bietet die Gemeinde einen Fahrdienst an. Der Wunsch der Hin- und Rückfahrt ist ebenfalls in der Gemeindeverwaltung anzugeben. Die Senioren erwartet ein gemütlicher Nachmittag mit kleinem Programm sowie Live- und Tanzmusik von und mit Accord B. **SWB**

Offene Narrenklause

TROSSIN. Am Freitag, 29. November, wird von 14.30 bis 17 Uhr zum Tag der Offenen Narrenklause nach Trossin zu Kaffee, Kuchen und allerlei Getränken eingeladen. Ein Mitarbeiter der Polizeidirektion Leipzig wird in einem Vortrag „Der goldene Herbst – Sicher im Alter“ über aktuelle Kriminalitätsphänomene wie Telefonbetrugsmaschen, Trickdiebstahl, Gewinnbenachrichtigungen, Haustürgeschäfte informieren. Eingeladen sind alle, die Spaß an der Geselligkeit haben und sich informieren möchten. Achtung! Der Kneipenabend fällt bis auf Weiteres aus. **SWB**

Gundermann Revier

BAD ÜBEN. Am Freitag, 29. November, lädt der Kulturbahnhof Bad Üben in der Bahnhofstraße 3 um 18.30 Uhr zur Vorführung des Dokumentarfilms „Gundermann Revier“ – Identität, Wandel und Utopien im Osten Deutschlands von Grit Lemke sowie zum anschließenden Gespräch mit der Filmemachnerin ein. Zum Film: Wie tickt der Osten? Das Lausitzer Revier und die einstige „sozialistische Wohnstadt“ Hoyerswerda bilden den Hintergrund für die Biografie von Gerhard „Gundi“ Gundermann, Rockpoet, Baggenfahrer und „Stimme des Ostens“. **SWB**

Gestecke mit dem Deko-Team

TORGAU. In der Kreativ-Werkstatt der Bastion 7 in Torgau werden Weihnachtsgestecke mit dem Deko-Team Torgau am Montag, Dienstag und Mittwoch, 25. bis 27. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr gefertigt. Es besteht die Auswahl zwischen verschiedenen Gestecken oder Weihnachtskränzen, welche unter Anleitung selbst gestaltet werden können. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder E-Mail bastion7@volkssolidaritaet.de

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

KULTURHAUS TORGAU

Das Original

Läutern der TRAVESTIE

01.03 SAMSTAG 2025

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 36,00€ (Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets: Kulturhaus Torgau, Rosa-Luxemburg-Platz 16 • Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1 • Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2 • Tourist-Information Deltitzsch, Schloßstraße 31 • Reservis • CTIS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Hotline: 03 421 / 90 35 23

Veranstalter: stagi-gesell event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln

Weihnachtsfeier der Gr IV

DOMMITZSCH. Die Mitglieder der Gr IV der VS Dommitzsch und die Seniorengemeinschaft Wörblitz sowie alle Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität sind herzlich zur Weihnachtsfeier am Montag, 25. November, ab 14 Uhr in die Gaststätte „Goldener Anker“ Wörblitz eingeladen. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Ramona Schneider musikalisch unterstützen, bei den Schläger von DJ Bommel kann das Tanzen geschwungen werden, ab 18 Uhr gibt es Abendessen. **SWB**

Anmeldungen bis 11. November bei Gisela Rummel, Telefon 034223 40651, Iris Gericke, Telefon 034223 40469 oder Brigitte Kocinke, Telefon 034223 41761.